

# PLATTFORM PRÄVENTION

Das Netzwerk der  
Prävention in  
Klagenfurt am Wörthersee







## **PLATTFORM PRÄVENTION**

das Netzwerk der Gesundheitsförderung und Prävention in  
Klagenfurt am Wörthersee

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie

**Die aktuelle Ausgabe der Broschüre finden Sie auch zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee unter:  
[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)**

**Impressum**

**Herausgeber**

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie  
5. Auflage, Klagenfurt am Wörthersee, Oktober 2022

**Fotos:**

Bigstock, StadtKommunikation

**Druck**

StadtDruckerei, Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abt. StadtKommunikation, Paulitschgasse 13, 9010 Klagenfurt



# PLATTFORM PRÄVENTION

das Netzwerk der Gesundheitsförderung und Prävention in Klagenfurt am Wörthersee

## ANGEBOTE FÜR EINRICHTUNGEN DER SCHULISCHEN UND AUßERSCHULISCHEN KINDER- UND JUGENDARBEIT

(Volksschulen, Mittelschulen, Jugendzentren, schulische Nachmittagsbetreuungen, Horte, Wohngemeinschaften etc.)

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen bei den Angeboten jederzeit möglich sind. Anmeldung, nähere Informationen sowie die Verfügbarkeit der Angebote sind direkt mit den jeweiligen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern zu besprechen.

## INHALT

### VORWORTE

---

Bürgermeister Christian Scheider .....	13
Stadtrat Mag. Franz Petritz .....	14
Stadträtin Mag. <sup>a</sup> Corinna Smrechnik .....	15

### PLATTFORM PRÄVENTION

---

Plattform Prävention .....	17
Steuerungsgruppe der Plattform Prävention .....	19

### NETZWERKPARTNER:INNEN DER PLATTFORM PRÄVENTION

---

<b>ALKOHOLBERATUNG - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE .....</b>	<b>21</b>
<b>ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) .....</b>	<b>22</b>
Schulmedien .....	23
Informationen im Rahmen von Vortragseinheiten .....	24
<b>AIDS-HILFE KÄRNTEN .....</b>	<b>25</b>
Workshops für Schulen und Jugendgruppen .....	25
Sexuelle Bildung im Rahmen der Prävention von HIV und STDs .....	26
Peer-Education an höheren Schulen .....	27

<b>ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN</b> .....	<b>28</b>
Fit und locker mit Hopsi Hopper .....	29
check your limitZ.....	30
Lehrlinge in Bewegung .....	31
<b>ASVÖ KÄRNTEN</b> .....	<b>32</b>
Kinder gesund bewegen 2.0 .....	33
<b>BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN</b> .....	<b>34</b>
<b>BELLADONNA FRAUEN- UND FAMILIENBERATUNG</b> .....	<b>36</b>
Opferschutz bei sexueller Gewalt .....	37
<b>BÜRO FÜR FRAUEN, CHANGEGLEICHHEIT UND GENERATIONEN</b> .....	<b>38</b>
<b>BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN</b> .....	<b>39</b>
Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Schule.....	40
<b>CAPLESS INSTITUTE SOZIALPÄDAGOGISCHES TRAINING &amp; COACHING</b> .....	<b>41</b>
Capless 4 Schools .....	42
<b>CARITAS SUCHTBERATUNG</b> .....	<b>43</b>
<b>CARITAS MÄNNERBERATUNG</b> .....	<b>44</b>
Liebesleben .....	45
Männerding.....	46
<b>CREATIVE ADVENTURE</b> .....	<b>47</b>
100% Rauschfrei .....	48
<b>DANCE INDUSTRY</b> .....	<b>49</b>

<b>DROGENBERATUNG VIVA - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE .....</b>	<b>50</b>
<b>EQUALIZ .....</b>	<b>51</b>
„Mädchen-Jungen? Bunt und quer bringt mehr“ .....	52
„Schön oder echt – finde heraus, wie echt schöne Frauen* auf Werbeplakaten wirklich sind und wie schön echte Frauen* sein können...“ .....	53
Durchstarten vom Mädchen* zur Frau* – für alle, die lieber wissen wollen – anstelle von vermuten und raten.....	54
Liebe, Lust und Leidenschaft – gestalte deine Beziehung im „Real Life“ .....	55
Ess-Störungen – was ist das? Informier’ dich... damit du bei Bedarf weiterweißt.....	56
Net Attack – wenn das Internet dir blöd kommt! Wehr dich gegen Mobbing im Netz .....	57
Ich will das nicht! Sag’ NEIN zu Sachen die du nicht willst! .....	58
Wenn die Fetzen fliegen – Lass’ uns streiten bis wir eine Lösung finden .....	59
Argumente gegen blöde Sprüche – Was ist Diskriminierung?.....	60
Drehungen – Selbstverteidigungskurs .....	61
<b>EXTREMISMUSBERATUNG .....</b>	<b>62</b>
<b>FACHSTELLE FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG IM KÄRNTER KINDERSCHUTZ .....</b>	<b>63</b>
Fortbildung „Kinderschutz im Schulkontext“ .....	64
Informationsbroschüre „Professioneller Kinderschutz in Kärntens Schulen“ .....	65
<b>FH KÄRNTEN – GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT MBH.....</b>	<b>66</b>
<b>FIRST LOVE AMBULANZ KLINIKUM KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE .....</b>	<b>67</b>
<b>IBB - INSTITUT FÜR BILDUNG UND BERATUNG .....</b>	<b>68</b>
<b>JUGENDFORUM MOZARTHOF – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE.....</b>	<b>69</b>
Exkursionen ins Jugendzentrum .....	70



<b>JUGENDZENTRUM YOUTH POINT DON BOSCO .....</b>	<b>71</b>
Alkoholausstellung .....	72
Antidiskriminierungsworkshop .....	73
<b>JUGENDZENTRUM YOUTH POINT ST. RUPRECHT .....</b>	<b>74</b>
<b>KATHOLISCHES FAMILIENWERK .....</b>	<b>75</b>
<b>KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI KLAGENFURT .....</b>	<b>76</b>
<b>KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN .....</b>	<b>77</b>
Kinderrechte Workshop „Rechte kennenlernen – Regeln einhalten“ .....	78
Kinderrechte-Musical „Kinder haben Rechte auch im Netz“ und musikpädagogische Theaterproduktionen .....	79
„check your rights“ – Jugendrechte-Workshop.....	80
<b>KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND .....</b>	<b>81</b>
Feuerwehrjugend im Bezirk Klagenfurt.....	82
Besuch der Landesfeuerweherschule Kärnten .....	83
<b>LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN .....</b>	<b>84</b>
Schuleinsätze der SEMinarbäuerinnen .....	85
Schule am Bauernhof .....	86
<b>NEUE BÜHNE VILLACH .....</b>	<b>87</b>
Schulfreundliches Theater.....	88
<b>ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE.....</b>	<b>89</b>
Service Stelle gesunde Schule Kärnten.....	90
Du Rockst! .....	91
<b>ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN .....</b>	<b>92</b>
Helfi.....	93

---

Helfi - Schulungen .....	94
Radfahrprüfung .....	95
Babyfit Ausbildung für Jugendliche.....	95
Pflegefit Ausbildung für Jugendliche .....	97
Projekt Herzenssache .....	98
Erste Hilfe Schulungen .....	99
Ausbildung zum/zur Erste Hilfe Lehrbeauftragten .....	100
Time 4 Friends .....	101
#humanity.....	102
<b>ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG .....</b>	<b>103</b>
Schwimmabzeichen (Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmer) .....	104
Rettungsschwimmabzeichen .....	105
<b>ÖSTERREICHISCHES ZENTRUM FÜR KRIMINALPRÄVENTION .....</b>	<b>106</b>
Die große Nein-Tonne.....	107
Mein Körper gehört mir.....	108
<b>PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE .....</b>	<b>109</b>
<b>POLIZEI .....</b>	<b>110</b>
All Right – Alles was Recht ist .....	111
Click & Check .....	112
Look@your.life .....	113
<b>PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE .....</b>	<b>114</b>
Meine gesunde Jause für die Pause.....	115
„ ... und was isst und trinkst du?“ – Interaktiver Ernährungsworkshop.....	116

Trink- und Jausenführerschein .....	117
Die „Klagenfurter Wasserschule“ .....	118
„Hör auf Lärm“ - Workshop's für Schüler:innen .....	119
„Hör auf Lärm“ .....	120
Workshop für Fachkräfte der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit .....	120
Gütesiegel „Gesunde Schule“ .....	121
<b>PRÄVENTION UND SUCHTKOORDINATION DES LANDES KÄRNTEN .....</b>	<b>122</b>
Nikoteen-Parcours .....	123
„Gemeinsam stark werden“ .....	124
plus .....	125
Wetterfest .....	125
movin´ - Motivational Interviewing in der Suchtprävention .....	126
„HINSCHAUEN UND HANDELN“ - Seminar zu § 13 SMG .....	128
Der Konsum von illegalen Suchtmitteln an Schulen .....	128
feel-ok.at .....	129
„Acht Sachen, die Erziehung stark machen“ Elternabend .....	130
<b>PRAXIS FÜR SUPERVISION UND ACHTSAMKEIT .....</b>	<b>131</b>
Achtsamkeit macht Schule .....	132
Stressbewältigung durch Achtsamkeit .....	133
Achtsames Eltern-Sein .....	134
<b>SCHULPSYCHOLOGIE .....</b>	<b>135</b>
<b>SCHULÄRZTLICHER DIENST BILDUNGSDIREKTION KÄRNTEN .....</b>	<b>136</b>
<b>SCHULSOZIALARBEIT KÄRNTEN .....</b>	<b>137</b>

---

<b>SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN .....</b>	<b>138</b>
Von Schmetterlingen im Bauch... und anderen spannenden Entdeckungen.....	139
Mein Körper verändert sich! Die spannende Zeit der Pubertät.....	140
Vom ersten Sex und großer Liebe.....	141
Sexualpädagogischer Basisworkshop für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit.....	142
Interkulturelle Sexualpädagogik für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit.....	143
Elternabende rund um Sexualerziehung – Sexualentwicklung von Kindern und Jugendlichen.....	144
<b>SOZIALPÄDAGOGISCHER DIENST – FACHBERUFSSCHULEN KÄRNTEN .....</b>	<b>145</b>
<b>SPIELSUCHTBERATUNG – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE .....</b>	<b>146</b>
<b>SPORTUNION KÄRNTEN.....</b>	<b>147</b>
Sport für Starke.....	148
U-Tour.....	149
<b>STREETWORK – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE.....</b>	<b>149</b>
<b>SAFERINTERNET.AT.....</b>	<b>151</b>
Safer Internet - Workshops für Schülerinnen und Schüler .....	151
<b>ZENTRUM FÜR FRIEDENSFORSCHUNG UND FRIEDENSBILDUNG (ZFF) .....</b>	<b>153</b>
<b>4EVERYOUNG.AT .....</b>	<b>154</b>

## **BÜRGERMEISTER CHRISTIAN SCHEIDER**

Rathaus, Neuer Platz 1  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Christian.Scheider@klagenfurt.at



**Liebe Klagenfurterinnen, liebe Klagenfurter!**

Seit 2017 vereint die Plattform Prävention als Koordinationsstelle ein Netzwerk an Vereinen, Organisationen und Einrichtungen im Gesundheitsbereich. Die Erhaltung und Förderung unseres höchsten Gutes steht im Zentrum dieser wichtigen Arbeit. Rund 50 Netzwerkpartner mit mehr als 80 Angeboten konnten bisher für den Bereich der Gesundheitsförderung gewonnen werden. Sie alle bieten Kurse, Workshops für Eltern und Erziehungsberechtigte, aber auch für Fachkräfte wie Pädagoginnen und Pädagogen oder Mitarbeitende der außerschulischen Jugendarbeit an. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen umfassenden Überblick zu den Angeboten und Netzwerkpartnern.

Je besser wir uns selbst mit unserer Gesundheit und der Förderung dieser beschäftigen, desto eher können wir das Wissen in unseren Alltag integrieren und es an unseren Nachwuchs weiter geben. Schaffen wir gemeinsam eine nachhaltig gesunde Zukunft für die nächste Generation!

Ihr Bürgermeister

**Christian Scheider**

## **STADTRAT MAG. FRANZ PETRITZ**

Referent für Gesundheit

Rathaus, Neuer Platz 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/537-2300



### **Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!**

Körperliches und seelisches Wohlbefinden soll uns von jungen Jahren an durch unser tägliches Leben begleiten. Der ständige Kontakt mit den neuen Medien und die immer schnelllebigere Zeit sind nur zwei Herausforderungen, die an unsere Jugend gestellt und dabei immer umfangreicher werden. Die Präventionsarbeit der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee legt ein Hauptaugenmerk auf den Bereich der Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche. Als Gesundheitsreferent ist es mir ein wichtiges Anliegen, frühzeitig auf die möglichen gesundheitlichen Gefahren hinzuweisen und durch verschiedenste Maßnahmen Kindern und Jugendlichen ein gesundes Leben zu ermöglichen.

Die Plattform Prävention soll junge Menschen und ihre Eltern, aber auch Pädagoginnen und Pädagogen dabei unterstützen, die passenden Angebote und Anlaufstellen für ihre Anliegen in der Gesundheitsförderung und Prävention zu finden. Durch den Austausch und die Vernetzung von Fachkräften, Multiplikatoren und Interessierten gelingt es zudem, durch das Netzwerk der Plattform Prävention am Puls der Zeit zu bleiben und auf Neuerungen rasch reagieren zu können.

So können wir gemeinsam die Anforderungen des Alltags meistern und gestärkt in die Zukunft blicken.Ihr

Ihr Gesundheitsreferent

**Mag. Franz Petritz**

## **STADTRÄTIN MAG.<sup>A</sup> CORINNA SMRECNİK**

Referentin für Jugend und Familie  
Rathaus, Neuer Platz 1  
9020 Klagenfurt am Wörthersee



**Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!**  
**Liebe Jugend!**

Als Familien- und Jugendreferentin der Landeshauptstadt Klagenfurt liegt mir die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen besonders am Herzen. Gerade im Kindes- und Jungendalter werden die Weichen für ein gesundes und beschwerdefreies Leben gestellt. Mehr als 50 Organisationen, Vereine und Einrichtungen im Netzwerk der Plattform Prävention haben es sich zum Ziel gesetzt besonders den jungen Klagenfurterinnen und Klagenfurtern jenes Wissen auf den Lebensweg mitzugeben, das sie befähigt, die eigene Gesundheit nicht nur zu erhalten, sondern auch nachhaltig zu fördern. Aber auch Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, Multiplkator:innen und Interessierte erhalten durch die Plattform Prävention viele Informationen zu Angeboten und Beratungsstellen, die sie dabei unterstützen, körperliches und seelisches Wohl bei Kindern und Jugendlichen zu fördern und zu erhalten.

Durch den steten Austausch von Netzwerkpartnern, Fachkräften und Interessierten können Angebote weiterentwickelt werden um dadurch gesundheitsförderliche Maßnahmen auszubauen.

Ihre Jugend- und Familienreferentin

**Mag.<sup>a</sup> Corinna Smrečnik**

## PLATTFORM PRÄVENTION



---

## PLATTFORM PRÄVENTION

Die Gesundheit der Bevölkerung ist der Landeshauptstadt Klagenfurt ein wichtiges Anliegen. Um die physische und psychische Gesundheit der Klagenfurter Kinder und Jugendlichen im Alter von drei bis achtzehn Jahren zu erhalten, zu fördern und zu stärken, hat die Stadt Klagenfurt die "Plattform Prävention" geschaffen.

Die "Plattform Prävention" ist ein Netzwerk verschiedenster Organisationen, Einrichtungen und Vereinen, die im Bereich der universellen Prävention in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee tätig sind. Bereits mehr als 50 Organisationen, Vereine und Einrichtungen mit über 80 Projekten mit dem Schwerpunkt der Gesundheitsförderung und universellen Prävention sind in diesem Netzwerk organisiert. Dadurch wird ein Überblick über sämtliche Angebote und Ressourcen in der Landeshauptstadt möglich und somit eine bessere Vernetzung sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Angebote, Partnerinnen und Partner erreicht.

Auch Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrende und Mitarbeitende der Elementarpädagogik sowie der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit profitieren von den Angeboten der Plattform Prävention. Sie erhalten durch die Plattform Prävention eine Übersicht der Anbietenden und haben dadurch die Möglichkeit gezielt und thematisch passend unter den Angeboten auszuwählen.

Durch eine solche zentrale Vernetzungsstelle kann der Transfer von Anbietenden und Nutzenden gefördert und optimiert werden sowie Synergieeffekte genutzt werden. Des Weiteren dienen diese Vernetzung und der Überblick auch dazu, Präventionsinhalte und Angebote gezielt und bedarfsorientiert zu steuern und transparent zu machen.

## **Ziele der Plattform Prävention**

- Schaffen eines Überblicks über sämtliche Ressourcen und Angebote der Gesundheitsförderung und universellen Prävention in Klagenfurt
- Koordination und Förderung von gesundheitsfördernden und universell-präventiven Angeboten
- Austausch und Vernetzung von Fachkräften, Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Interessierten
- Bedarfsorientierte Weiterentwicklung von universell-präventiven Angeboten

## **Zielgruppe**

- Hauptzielgruppe sind *Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren.*
- Die Angebote richten sich ebenso an *Erziehungsberechtigte, Elementarpädagoginnen, Elementarpädagogen, Lehrende und Mitarbeitende der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.*

## **Koordination und nähere Informationen**

*Mag.<sup>a</sup> Barbara Schreier*

Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie

Bahnhofstraße 35

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463-537-5487

plattformpraevention@klagenfurt.at

## STEUERUNGSGRUPPE DER PLATTFORM PRÄVENTION

Die inhaltliche, fachliche und organisatorische Ausrichtung der Plattform Prävention wird durch eine multiprofessionelle und interdisziplinäre Steuerungsgruppe unterstützt, um bei den einzelnen Angeboten eine möglichst hohe Qualität zu gewährleisten.

Alle Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner und deren Projekte werden vor Aufnahme in die Plattform Prävention inhaltlich und fachlich anhand eigens ausgearbeiteter Qualitätskriterien geprüft und danach von der Steuerungsgruppe in den zwei Mal jährlich stattfindenden Treffen freigegeben.

Die Qualitätskriterien der Plattform Prävention sind unter [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) abrufbar.

### **Folgende Institutionen sind in der Steuerungsgruppe vertreten:**

- *Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee*
- *Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee – Jugendforum Mozarthof*
- *Abteilung Bildung – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee – Dienststelle Kindergärten/Horte/Pädagogik*
- *KIJA – Kinder und Jugendanwaltschaft des Landes Kärnten*
- *Polizei – Stadtpolizeikommando Klagenfurt*
- *Abteilung Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst der Bildungsdirektion Kärnten*
- *Alpe-Adria Universität Klagenfurt*
- *EqualiZ*
- *Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee*
- *Pädagogische Hochschule Kärnten Viktor-Frankl-Hochschule*
- *Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)*
- *Fachhochschule Kärnten – Studienbereich Gesundheit und Soziales*
- *Kärntner Elternverein*
- *Landeschülerversammlung Kärnten (LSV Kärnten)*

## **ÜBERSICHT DER ANGEBOTE DER NETZWERKPARTNER**

## **ALKOHOLBERATUNG - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE**

Magistrat Klagenfurt am Wörthersee

Kumpfgasse 20

2. Stock

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463 / 537-4671

alkoholberatung@klagenfurt.at

---



### **Wir beraten, unterstützen und informieren über alles zum Thema Alkohol**

- Du brauchst Informationen zum Thema Alkohol?
- Du merkst, dass du mehr konsumierst als dir gut tut und willst das ändern?
- In deinem Freundeskreis wird Alkohol konsumiert und du weißt nicht wie du dich verhalten sollst?
- Du möchtest dich über das Jugendschutzgesetz informieren?
- Du möchtest mit außenstehenden Personen anonym über deinen Alkoholkonsum reden?

### **Wer kann zu uns kommen?**

- Kinder und Jugendliche
- Angehörige und Freund:innen

Wir bitten dich um persönliche oder telefonische Terminvereinbarung!

**Alle Mitarbeiter:innen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet! Unsere Angebote sind kostenlos und können auch anonym stattfinden. Akzeptanz und Wertschätzung sind uns im Umgang mit dir besonders wichtig.**

**ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA)**

Außenstelle Klagenfurt

Waidmannsdorfer Straße 42

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 05/9393 - 33830

[www.auva.at](http://www.auva.at)

---



Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) führt die soziale Unfallversicherung für rund 1,4 Millionen Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr, Schüler:innen als auch Studierende (beitragsfrei) durch.

Eine Kernaufgabe der AUVA ist die Prävention – im Bildungsbereich bietet die AUVA daher bundesweit verschiedene Aktionen, Projekte und Medien zu den Themen „Erste Hilfe“, „Bewegungsmotivation“, „Sicherheit beim Wintersport“, „Soziales Lernen“, „Verkehrspädagogik“, „Sicherheit und Unfallverhütung in der Schule“ oder „Ergonomie“ an. Schulen können diese Angebote kostenlos nutzen. Alle Informationen dazu sind unter [www.auva.at/schule](http://www.auva.at/schule) auffindbar.

So gibt es zum Beispiel das AUVA-Falltraining zur Minimierung von Verletzungen durch Stürze oder das AUVA-CoPilotenTraining für mehr Verkehrssicherheit für Volksschulkinder.

## SCHULMEDIEN

**Zielgruppe:** Schüler:innen und Lehrer:innen der Primarstufe, Sekundarstufe I und II

**Inhalt:**

- Sicherheit in der Schule
- Erste Hilfe
- Bewegungsmotivation
- Wintersport
- Verkehrspädagogik
- Soziales Lernen
- Ergonomie

**Ziel(e):**

- Sensibilisierung zu den Themen der Unfallverhütung und Sicherheitserziehung
- Gefahren erkennen – Gefahren einschätzen und beurteilen können – Gefahren zukünftig vermeiden

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

[www.auva.at/schulmedien](http://www.auva.at/schulmedien)

## INFORMATIONEN IM RAHMEN VON VORTRAGSEINHEITEN

**Zielgruppe:** Schulleitung, Lehrkörper

**Inhalt:**

Vorstellung der Aufgaben, Angebote und Leistungen der AUVA im Schulbereich  
gesetzlicher Unfallversicherungsschutz von Schüler:innen, Handhabung und Hintergrund der gesetzlichen Unfallmeldung, Unfallstatistik: Schwerpunkt Schule

Vorstellung von kostenlosen Schulmedien zur Sicherheitserziehung und Unfallverhütung in der Schule und deren Einsatzmöglichkeiten, Vorstellung von kostenlosen Aktionen/Projekten/Workshops zur Sicherheitserziehung und Unfallverhütung in der Schule

**Ziel(e):**

- Aufklärung über den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz von Schüler:innen sowie die Bedeutung und den Hintergrund der gesetzlichen Unfallmeldung kennenlernen
- Pädagog:innen werden Möglichkeiten zur Unfallverhütung und Sicherheitserziehung an der Schule aufgezeigt
- Pädagog:innen lernen Ansätze zur Entwicklung von individuellen Unterrichtseinheiten/Workshops zu verschiedenen Themen der Unfallverhütung und Sicherheitserziehung kennen
- Darstellung der Aufgaben, Angebote und Leistungen der AUVA im Schulbereich

**Dauer:** ca. 1 Stunde

**Methoden:** Einzelberatung mit Schulleitung, Informationsvortrag im Rahmen von pädagogischen Konferenzen oder Teamsitzungen

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Renée Slupetzky  
renee.slupetzky@auva.at  
Christoph Mandl, BEd  
christoph.mandl@auva.at



**AIDS-HILFE KÄRNTEN**

Bahnhofstraße 22

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/55 1 28

F: 0463/51 64 92

kaernten@hiv.at

www.hiv.at



Die aidsHilfe Kärnten versteht sich als **Kompetenzzentrum für HIV und sexuelle Bildung in Kärnten** und hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Gesundheitsförderung durch sexuelle Bildung als Prävention gegen die Verbreitung von HIV und STDs
- Testung und Beratung zu HIV und STDs
- Unterstützung von Menschen mit HIV, Hepatitis C und STDs
- Entstigmatisierung von Menschen mit HIV

Unsere Präventionsaktivitäten sind vielfältig und richten sich zielgruppenspezifisch an Menschen mit erhöhtem Risiko einer Infektion mit sexuell übertragbaren Infektionen, an Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund und die Allgemeinbevölkerung. Die Gesundheitsförderung bei Menschen mit HIV ist mehr als die klassische Betreuungsarbeit und baut auf der Verschränkung von Prävention, Beratung, Betreuung auf.

Alle unsere Beratungsangebote sind anonym. Bei Fragen zu Safer Sex, den Übertragungswegen von HIV und sexuell übertragbaren Infektionen, Hepatitis und den Behandlungsmöglichkeiten der HIV-Infektion steht Ihnen ein multiprofessionelles Team zur Verfügung.

Unser Angebot umfasst ebenfalls einen **Beratungstermin rund um alle Fragen zum Thema Comingout, Pep, PrEP und zu allen Gender Diversity Fragen.**

**WORKSHOPS FÜR SCHULEN UND JUGENDGRUPPEN**

## SEXUELLE BILDUNG IM RAHMEN DER PRÄVENTION VON HIV UND STD<sub>s</sub>

**Zielgruppe:** Schüler:innen ab 14 Jahren

**Inhalt:**

Jugendliche am Beginn ihrer sexuellen Vita erhalten objektive, wissenschaftlich korrekte Informationen zum Thema sexuelle Gesundheit. Gleichzeitig werden sie dabei unterstützt Werte, Einstellungen und Fertigkeiten zu entwickeln, um auf Grundlage dieser Informationen zu handeln. Durch das Setting Schule gelingt es Chancengleichheit herzustellen, da alle Schüler:innen erreicht werden, also auch diejenigen, für die, aus welchen Gründen auch immer, eine sexualpräventive Begleitung durch die Eltern entfällt.

Im Anschluss an das Basismodul gibt es die Möglichkeit, sich zu vertiefend mit weiteren Themenbereichen zu beschäftigen. Es steht eine Auswahl aus 6 Modulen zur Verfügung. Nähere Informationen unter: [www.hiv.at/schulpraevention](http://www.hiv.at/schulpraevention)

**Ziel(e):**

- Nach der Teilnahme am Workshop sollen Jugendliche über Wissen in Bezug auf sexuelle Gesundheit verfügen, ihr Risiko einschätzen und entsprechend gesundheitsfördernd handeln können.

**Dauer:** Basismodul 50 Minuten, Vertiefende Module 50 Minuten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- Arbeitsblätter und Gruppenarbeit
- sexualpädagogische Übungen

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Magdalena Holzer BSc.

M: 0650/509 29 78

T: 0463/55 1 28

[kaernten@hiv.at](mailto:kaernten@hiv.at)

[www.hiv.at/schulpraevention](http://www.hiv.at/schulpraevention)

## PEER-EDUCATION AN HÖHEREN SCHULEN

**Zielgruppe:** Jugendliche ab 15 Jahren

**Inhalt:**

Ausbildung zum Peer-Educator im Rahmen eines mehrtägigen Seminars

Alle Blöcke des Seminars sind verpflichtend zu besuchen um die Ausbildung abzuschließen

**Ziel(e):**

- Jugendliche werden befähigt, nach Abschluss der Ausbildung, selbstständig in 2er Teams Workshops zum Thema sexuelle Gesundheit an ihrer Schule durchzuführen.

**Methoden:**

- Ausbildung in Fachkompetenz, sozialer Kompetenz und Methoden-Kompetenz
- Vortrag und Diskussion
- sexualpädagogische Übungen
- praktische Übungen

**Kosten:** Ausbildung ist kostenlos

**Kontakt:**

Magdalena Holzer BSc.

M: 0650/509 29 78

T: 0463/55 1 28

kaernten@hiv.at

[www.hiv.at/schulpraevention](http://www.hiv.at/schulpraevention)

**ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN**

Rosenegger Straße 19  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
T: 0463/51 18 76  
[www.askoe-kaernten.at](http://www.askoe-kaernten.at)

---

**Arbeitsschwerpunkte:**

Die ASKÖ ist ein Sportdachverband und moderner Dienstleistungsanbieter, fördert flächendeckend seine Mitgliedsvereine und bildet damit eine wichtige Basis des österreichischen Sports.

Wir befassen uns ständig mit der innovativen Weiterentwicklung des organisierten Sports!

Neben der Unterstützung von Breiten – und Leistungssport in unseren zahlreichen Mitgliedsvereinen werden laufend Bewegungsangebote zur Fitness – und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt und umgesetzt.

***Ansprechpartner für Vereine:***

Geschäftsführer LAbg. Günter Leikam  
[guenter.leikam@askoe-kaernten.at](mailto:guenter.leikam@askoe-kaernten.at)  
Tel. 0463/511876

***Ansprechpartner Fitness- und Gesundheitsförderung***

Mag. Michael Kremer  
[michael.kremer@askoe-kaernten.at](mailto:michael.kremer@askoe-kaernten.at)  
Tel. 0463/511876

## **FIT UND LOCKER MIT HOPSI HOPPER**

**Zielgruppe:** Schüler:innen von 6 bis 10 Jahren

**Inhalt:**

Bewegungsprogramm für Kinder im Rahmen des Turnunterrichts

**Ziel(e):**

- Primäres Ziel ist es, Impulse für die Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an zu setzen
- Die Pädagog:innen und Pädagoen an den Schulen sollen im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt werden

**Dauer:** pro Einheit 50 Minuten

**Methoden:**

- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern

**Kosten:** 60 € für eine Schulstunde à 50 Minuten (1 Betreuer)



**Kontakt:**

Mag. Michael Kremer

T: 0463/51 18 76

michael.kremer@askoe-kaernten.at

www.askoe-kaernten.at

## CHECK YOUR LIMITZ

**Zielgruppe:** Schüler:innen ab dem 10. Lebensjahr (am sinnvollsten ab der 4. Klasse Volksschule)

**Inhalt:**

Durchführung von 8 sportmotorischen Tests im Rahmen des Turnunterrichts

**Ziel(e):**

- Kinder zum Sport zu motivieren
- körperlichen Schäden, wie Haltungsschäden vorzubeugen

**Dauer:** Dauer eine Doppelstunde (1 x 90 Minuten)

**Methoden:**

- Durchführung der sportmotorischen Testungen
- Auswertung der getesteten Parameter anhand von Referenzdaten aus der entsprechenden Zielgruppe
- Nachbesprechung der Auswertung im Rahmen des Unterrichts

**Kosten:**

240 € für 10 – 25 Kinder (2 Betreuer:innen)

360 € für 26 – 38 Kinder (3 Betreuer:innen)

**Kontakt:**

Mag. Michael Kremer

T: 0463/51 18 76

michael.kremer@askoe-kaernten.at

www.askoe-kaernten.at

## LEHRLINGE IN BEWEGUNG

**Zielgruppe:** Lehrlinge an Fachberufsschulen und Lehrlingsausbildungsstätten (Klassenweise)

**Inhalt:**

Sportmotorische Testung, Bewegungsprogramm für Lehrlinge, Workshops, Sporttag, Sportexkursionen

**Ziel(e):**

- Sportunterricht als fixer Bestandteil im Lehrplan
- Gesundheitsbewusstsein bei Lehrlingen und Ausbilder:innen stärken
- gezieltes Training um dem steigenden Bewegungsmangel entgegen zu wirken und um muskulären Dysbalancen, hervorgerufen durch einseitige Bewegungsmuster im Job, zu vermindern bzw. zu vermeiden
- den Lehrlingen Wissen über ihren Fitnessstatus (Stärken/Schwächen) zu vermitteln (sportmotorische Testung)

**Dauer:** 10Wochen

**Methoden:**

- Durchführung einer sportmotorischen Testung
- Erstellung eines Stärken/Schwächenprofils
- Tipps für das eigene Training
- Wöchentliche Bewegungseinheit durch Anleitung eines/r ASKÖ-Übungsleiters/in

**Kosten:**

Die Teilnahme ist im Rahmen des Projekts „Lehrlinge in Bewegung“ gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds, dem Land Kärnten und der Arbeiterkammer Kärnten kostenlos.

**ASVÖ KÄRNTEN**

Allgemeiner Sportverband Österreichs – Landesverband Kärnten

Sportpark Klagenfurt

Siebenhügelstraße 107 B / Ebene 3

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/51 41 46

office@asvoe-kaernten.at

www.asvoe-kaernten.at

---



Der ASVÖ Kärnten wurde 1949 gegründet und ist ein überparteilicher, weltanschaulich ungebundener Sport-Dachverband und Dachorganisation für derzeit über 60 Sportarten und über 450 Sportvereine mit ihren 60.000 Mitgliedern in Kärnten.

Genauso wie seine Mitgliedsvereine arbeitet der ASVÖ Kärnten gemeinnützig und hat es sich seit der Gründung zum Ziel gesetzt, allen Sportinteressierten die Ausübung ihres Sports zu erleichtern.

Dem ASVÖ Kärnten liegt auch die Ausbildung seiner Mitglieder sehr am Herzen und ein umfangreiches Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot für Sportler, Trainer und Funktionäre trägt aktuellen Entwicklungen und Trends im Sport Rechnung und soll gewährleisten, dass die gute Qualität der Arbeit in den Vereinen auf hohem Niveau bleibt und wenn nötig kontinuierlich verbessert wird.

Als Förderer, Träger und Kooperationspartner zahlreicher Sportveranstaltungen und Sportaktivitäten in ganz Österreich engagiert sich der ASVÖ Kärnten einerseits für den sportlichen Wettbewerb, setzt aber auch selbständig und mit Partnern innovative Initiativen im Gesundheitssport für alle Bevölkerungsgruppen um.



## KINDER GESUND BEWEGEN 2.0

**Zielgruppe:** Volksschulkinder von 6 bis 10 Jahren

**Inhalt:**

Der ASVÖ Kärnten bietet im Rahmen des Projekts „Kinder gesund bewegen 2.0“ die Möglichkeit, Bewegungsangebote kindgerechte und altersadäquate in Volksschulen umzusetzen. In Form von Bewegungseinheiten oder Bewegungsfesten bekommen Kinder so die Möglichkeit, Bewegung schon früh in ihren Alltag zu integrieren und dadurch fit und gesund zu bleiben.

Die Pädagog:innen sollen durch die bewegungsfördernden Einheiten ein "training on the job" erfahren. Daher ist es unabdingbar, dass auch sie aktiv an diesen bewegungsfördernden Einheiten teilnehmen.

**Ziel(e):**

- Kinder erleben Sport als vielfältige und freudvolle Aktivität
- Pädagog:innen werden im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt

**Dauer:** 15 Einheiten pro Klasse á 50 Minuten

**Methoden:**

- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern
- Vorstellung des Projektes bei Elternabenden (nach Möglichkeit)

**Kosten:** kostenlos

(Im Rahmen des Projekts „Kinder gesund bewegen 2.0“)

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Mag.<sup>a</sup>(FH) Katrin Dorfer  
T: 0463/0463/51 41 46  
katrin.dorfer@asvoe-kaernten.at  
www.asvoe-kaernten.at

## BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN

Zentrale Klagenfurt

Waaggasse 18/3

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/51 56 39

F: 0463/51 56 39-6

[office@sb-ktn.at](mailto:office@sb-ktn.at)/[sommer@sb-ktn.at](mailto:sommer@sb-ktn.at)

BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN

9020 Klagenfurt, Waaggasse 18/III. ☎ (0463) 51 56 39. 📠 DW 6, DVR 0786373  
email: [office@schuldnerberatung-kaernten.at](mailto:office@schuldnerberatung-kaernten.at)



Die Schuldnerberatung Kärnten arbeitet seit über 20 Jahren als gemeinnütziger Verein an der Schnittstelle Soziales und Recht. Sie berät und vertritt, auch vor Gericht, ver- und überschuldete Privatpersonen mit dem Ziel, die Klient:innen wieder in geordnete und überschaubare wirtschaftliche Verhältnisse zu begleiten.

Damit verbunden ist stets das Ziel der Reintegration in den Arbeitsmarkt sowie vor allem im Kontext Gesundheit, die Verbesserung der psychischen bzw. physischen Konstitution der Betroffenen. Die Beratung und Vertretung erfolgt kostenlos und selbstverständlich anonym unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Situation. Mit Ausnahme aktiv selbständig Tätiger können alle Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Kärnten das Angebot der Schuldnerberatung in Anspruch nehmen.

Die Schuldnerberatung bietet darüber hinaus auch Präventionsarbeit in Form von Vorträgen oder Workshops für Schulen oder soziale Einrichtungen an. Speziell bei jungen Leuten erfolgt nach dem Auszug aus dem „Hotel Mama“ oftmals der Einstieg in die „Schuldnerkarriere“. Die erste eigene Wohnung, das Handy und die Kostenfallen im Internet, das erste Fahrzeug, Statussymbole, überhöhtes Markenbewusstsein und „alles, was dazugehört“, spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Die Prävention setzt bei tradierten Denk- und Verhaltensmustern an, um finanzielles Verhalten und Entscheiden zu hinterfragen und nachhaltig positiv zu verändern.

## **SCHULDENPRÄVENTION WORKSHOP**

**Zielgruppe:** Schüler:innen an NMS, PTS, Berufsschulen sowie mittleren und höheren Schulen und Teilnehmer:innen von AMS-Maßnahmen

**Inhalt:**

Die Schuldenprävention fokussiert speziell auf Kosten- und Schuldenfallen im Umgang mit Geld in Themenbereichen wie z. B. Internet und Handy, Kredite, Bürgschaften, Konsumschulden und informiert über rechtliche Bedingungen und Folgen bei Zahlungsverzug sowie systemische Entwicklungen in Bezug auf Gesundheit und Soziales.

**Ziel(e):**

- Vermittlung von Finanzbildung (Haushaltsrechnung und Budgetplanung)
- Vermittlung von erforderlichen Kompetenzen als Konsument:in im Wirtschaftsleben (z. B. Psychologie der Werbung, Umgang mit Verträgen, Tipps und Tricks im Alltag)

**Dauer:** mindestens 2 Unterrichtseinheiten (bei Bedarf auch länger nach Absprache)

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- Einzel- oder Gruppenarbeit
- Interaktiver Workshop

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Mag. Marco Sommer BEd. M.A. MSc. MSc.  
sommer@sb-ktn.at

**BELLADONNA FRAUEN- UND FAMILIENBERATUNG**

Paradeisergasse 12

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463 /51 12 48

M: 0664/73 49 72 09

E: office@frauenberatung-belladonna.at

www.frauenberatung-belladonna.at

---



**belladonna**  
**Frauenberatung**  
Familienberatung  
*Opferschutz bei sexueller Gewalt*

Die Frauen- und Familienberatungsstelle Belladonna unterstützt Frauen und Familien in belastenden Lebenssituationen. Die Beratungen sind **vertraulich, kostenlos und anonym**.

Wir informieren, beraten und unterstützen Sie unter anderem

- bei **Beziehungsthemen** wie Partnerschaft, Konfliktsituationen, Scheidung, Trennung oder Einsamkeit
- bei allen Arten von **Gewalterfahrungen**
- **in Rechtsfragen** wie Ehe- und Familienrecht, Kindschaftsrecht, Unterhaltsrecht und allgemeinen Rechtsfragen
- **bei Fragen rund um Ihre Gesundheit** wie psychosomatische Beschwerden, Depression, Angstzuständen, Erschöpfung, Älter werden
- **in besonderen Lebenssituationen** wie Armut und Armutsgefährdung, soziale Ausgrenzung
- **zum Thema Sexualität** (Homosexualität, Transgender ...), Familienplanung, Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte, gleichgeschlechtliche Lebensweisen
- **in der Berufs- und Karriereplanung**, bei Konflikten am Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung verändern.

## OPFERSCHUTZ BEI SEXUELLER GEWALT

Wenn Sie von sexueller Gewalt betroffen sind, können Sie **kostenlos psychosoziale und juristische Begleitung** erhalten.

Belladonna ist Anlaufstelle für

- **Frauen und Mädchen ab 16 Jahren**, die sexuelle Gewalt erlebt oder abgewehrt haben
- **nahestehende Personen** wie zum Beispiel Verwandte, Partnerinnen und Partner oder Lehrerinnen und Lehrer...

Wir informieren, beraten und begleiten Sie

- in der Krise nach erlebter oder abgewehrter Gewalt
- zur psychosozialen Bewältigung dieser extrem belastenden Situationen
- im Rahmen von Prozessbegleitung, wenn Sie sich für eine Anzeige bei der Polizei entscheiden

Im Fall einer Anzeige

- informieren wir Sie über die Abläufe bei Polizei und Gericht bis zum Ende des Verfahrens
- beraten wir Sie vor, während und nach dem Prozess, um diese schwere Situation zu bewältigen
- begleiten wir Sie zu allen Terminen bei Polizei und Gericht, die im Zuge des Strafverfahrens notwendig werden
- organisieren wir eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt für die rechtliche Beratung und anwaltliche Vertretung vor Gericht

### **Kontakt:**

belladonna Frauen- und Familienberatung  
Paradeisergasse 12  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
T: 0463 /51 12 48  
M: 0664/73 49 72 09  
E: [office@frauenberatung-belladonna.at](mailto:office@frauenberatung-belladonna.at)  
[www.frauenberatung-belladonna.at](http://www.frauenberatung-belladonna.at)

**BÜRO FÜR FRAUEN, CHANCENGLEICHHEIT UND GENERATIONEN**

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Kumpfgasse 20/3

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463 /537–4655

*Ansprechpartnerinnen: Mag.<sup>a</sup> Astrid Malle, Lydia Ruppitsch und Astrid*

*Kumer-Daxerer*

[frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at](mailto:frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at)

[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

---



Das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen bietet Information, Service und Beratung speziell für Frauen sowie für Familien. Kostenloses Angebot von Rechtsberatung in Familienrechtsfragen (Fragen vor der Eheschließung, Scheidungen, Trennungen, Obsorge- und Unterhaltsrecht, etc.).

Wir fördern und initiieren gleichstellungsorientierte Maßnahmen und Projekte magistratsintern (GenderBudgeting) und in der Stadt (Sommerferien-Kinderbetreuung, Frauen-Stadtrundgänge...). Wir kooperieren mit frauen- und familienspezifischen Einrichtungen (Frauenplattform Klagenfurt, EqualiZ, BusinessFrauenCenter, Projektgruppe Frauen, Frauenhaus, Frauen- und Familienberatungsstellen, Gewaltschutzzentrum, etc.), erstellen Info-Broschüren (Top-Adressen, Elternbildungsbroschüre...) und führen zahlreiche Veranstaltungen (Internationaler Frauentag/Familientag, Equal Pay Day, Equal Pension Day, One Billion Rising) und Workshops (Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining) durch.

**Unser Motto: Fairness, Respekt und gleiche Chancen für Frauen und Männer.**

## BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau  
Siebenhügelstraße 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 05/0405-26 7 23

kft.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

www.bvaeb.at/gesundheitsfoerderung



Als „Service Stelle gesunde Schule“ unterstützt die BVAEB Schulen aller Schultypen bei der Förderung der Gesundheit, bei der Gestaltung von gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen sowie beim Kompetenzaufbau zur Stärkung der Gesundheit ihrer Schulleitungen, Lehrkräfte und des nicht-unterrichtenden Personals.

Das österreichweite BVAEB-Netzwerk „Gesunder Arbeitsplatz Schule“ bietet drei verschiedene Möglichkeiten einer Partnerschaft. Die **Netzwerkpartnerschaft** macht als Informationsforum mit dem Thema Gesundheitsförderung vertraut. In der **Silberpartnerschaft** werden Gesundheitsförderungsprojekte in Bildungseinrichtungen gemeinsam mit BVAEB-Expert:innen geplant, umgesetzt und evaluiert. In der **Goldpartnerschaft** wird anschließend an nachhaltigen Verankerungen von Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Schule gearbeitet.

Unser Angebot für Ihre Bildungseinrichtung:

- Regelmäßige Informationen zur Gesundheitsförderung
- Einladungen zu regionalen Fortbildungen und Veranstaltungen der BVAEB
- Umfassende Projektbetreuung und fachliche Unterstützung bei der Durchführung und nachhaltigen Implementierung eines Gesundheitsförderungsprozesses
- Finanzielle Unterstützung
- Vorträge, Seminare und Workshops in den Bereichen: Ernährung, Bewegung, Seelische Gesundheit, Stimmhygiene und Sprechtraining, sowie Tabakentwöhnung
- Möglichkeit zur Auszeichnung mit dem BVAEB-Gütesiegel „Gesunder Arbeitsplatz Schule“

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG AM ARBEITSPLATZ SCHULE

**Zielgruppe:** Schulleitungen, Pädagog:innen sowie das nicht-unterrichtende Personal an Schulen aller Schultypen

**Inhalt:**

Im Rahmen eines ganzheitlichen Prozesses werden Bildungseinrichtungen auf dem Weg zu einem gesundheitsfördernden Arbeitsplatz und bei der nachhaltigen Stärkung der Gesundheit aller an der Schule Tätigen unterstützt.

**Ziel(e):**

- Nachhaltige Verankerung von Gesundheitsförderung in Bildungseinrichtungen
- Gesundheitsförderliche Gestaltung von Rahmenbedingungen und Arbeitsabläufen
- Stärkung des individuellen Gesundheitsverhaltens aller in der Schule tätigen Personen

**Dauer:** Silberpartnerschaft: 3 Jahre. Darauf aufbauende Goldpartnerschaft: 2 Jahre, mehrmalige Teilnahme möglich

**Methoden:**

- Information, Beratung und individuelle Projektbegleitung
- Workshops und Vorträge
- Fortbildungen sowie Vernetzungsmöglichkeiten

**Kosten:** Die Angebote der BVAEB im Rahmen der „Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz“ sind für teilnehmende Schulen kostenlos. Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung gewährt die BVAEB darüber hinaus allen Projektschulen eine finanzielle Unterstützung in der Höhe EUR 1.000,- (Basisförderung) pro teilnehmender Schule sowie EUR 10,- pro BVAEB-versicherter Dienstnehmer:in.

**Kontakt:**

Ines Flötschinger, MA

T: 05/0405-26 7 23

kft.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

[www.bvaeb.at/gesundheitsfoerderung](http://www.bvaeb.at/gesundheitsfoerderung)



**CAPLESS INSTITUTE SOZIALPÄDAGOGISCHES TRAINING & COACHING**

Hauptplatz 20

9100 Völkermarkt

M: 0664/5464334

verena.verdin@capless.at

[www.capless.at](http://www.capless.at)

---



CAPLESS 4 School ist ein speziell auf Schüler:innen der Primarstufe (von 6 bis 10 Jahren) ausgerichtetes Präventionsprogramm. Dieses zielt einerseits darauf ab, die sozialen Kompetenzen der Schüler:innen zu steigern und andererseits den Pädagog:innen die Möglichkeit zu bieten, deren Schüler:innen in anderen Kontexten und von anderen Blickwinkeln zu erleben.

In ausgesuchten und themenbezogenen Bewegungsspielen entstehen Situationen des Schulalltags, welche die Schüler:innen in ihr natürliches, bekanntes Verhalten bringen. Um einen Effekt zu erzielen, werden gegebenenfalls Störfaktoren/Irritationen eingebaut, wodurch alltägliche Konflikte entstehen. Diese Konflikte werden folglich, unter Zuhilfenahme verschiedener gewaltfreier und lösungsfokussierter Kommunikationstechniken im Gesprächskreis gemeinsam gelöst. Dadurch finden die Schüler:innen neue, kompetentere und sinnvollere Wege mit herausfordernden Situationen umzugehen.

## CAPLESS 4 SCHOOLS

**Zielgruppe:** Schüler:innen der Primarstufe

**Inhalt:**

Capless 4 Schools ist ein sozialpädagogisches Training, das das kindliche Spiel nutzt, um schwierige Situationen zu schaffen. Durch das bewusste Einbauen von Störfaktoren werden Situationen geschaffen, die das alltägliche Verhalten der Kinder hervorbringen. Gemeinsam werden im Anschluss diese Situationen gelöst und neue Verhaltensmuster gefunden und trainiert.

Dadurch lernen die Kinder neue Perspektiven, Lösungen und Wege in ähnlichen Situationen kennen und anwenden.

**Ziel(e):**

- Die Resilienz und Handlungskompetenz der Schüler:innen zu steigern und neu erlernte Strategien der Konfliktlösung nachhaltig zu sichern.

**Dauer:** pro Einheit 2 UE. (Pro Schuljahr werden 4 Einheiten pro Schulstufe und Schuljahr empfohlen)

**Methoden:**

- Bekannte Kinderspiele, Bewegungsspiele und Teamspiele
- Umsetzen kleiner Projekte

**Kosten:** 115€ pro Einheit

**Kontakt:**

Verena Verdin (Kontakt Office)

M: 0664/5464334

verena.verdin@capless.at

## CARITAS SUCHTBERATUNG

Hubertusstraße 5C

9020 Klagenfurt am Wörthersee

M: 0664/8064 88 88 8

suchtberatung-klagenfurt@caritas-kaernten.at

www.caritas-kaernten.at

---

# Caritas

### **Angebote der Caritas Suchtberatung:**

- Beratung und Begleitung für Betroffene und Angehörige im Suchtbereich (Alkohol, Medikamente, illegale Substanzen, Glückspiel, usw.)
- Suchtprävention

### **Beratung und Begleitung von Betroffenen**

Ziel ist es, mit der betreffenden Person an der Krankheitseinsicht zu arbeiten und sie in der Bereitschaft zur Abstinenz zu bestärken. Es sollten die Ursachen und Persönlichkeitsfaktoren die zum Suchtverhalten führen, gefunden und aufgearbeitet werden. Wenn es erforderlich ist, werden ambulante bzw. stationäre Behandlungsmöglichkeiten vermittelt. Das Ziel ist es, den Betroffenen bei den ersten Schritten in das selbstständige Leben – ohne Suchtmittel - zu unterstützen.

### **Beratung und Begleitung von Angehörigen**

Angehörige leiden oft unter dem Druck, nicht helfen zu können. Wir bieten einerseits Informationen über Suchterkrankung bzw. über Behandlungsmöglichkeiten, andererseits besteht die Möglichkeit, für sich selbst eine psychische Entlastung zu schaffen, um nicht Co-Abhängig zu werden. Die Beratungsgespräche werden vertraulich, auf Wunsch anonym geführt und sind kostenlos.

**Suchtprävention in Kooperation mit:** AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege  
UA Prävention und Suchtkoordination

**CARITAS MÄNNERBERATUNG**

Hubertusstraße 5C

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/ 599 500

maennerberatung@caritas-kaernten.at

[www.caritas-kaernten.at/maennerberatung](http://www.caritas-kaernten.at/maennerberatung)

---



**Von Mann zu Mann: Wir unterstützen Männer und Burschen, schwierige und krisenhafte Lebenssituationen konstruktiv zu bewältigen und anstehende Probleme zu lösen.**

Wir sind ein Team von Männern, die in unterschiedlichen Berufsfeldern arbeiten und integriert sind. Wir begleiten Sie auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis in Ihrer Rolle als Mann oder als (werdender) Vater. Wir bieten Ihnen professionelle Hilfe auf dem Weg zu einem gewaltfreien Leben an – egal, ob Sie Opfer oder Täter sind.

**Die Männerberatung bietet professionelle Hilfe bei:**

- Lebenskrisen
- Schwierigkeiten in der Partnerschaft
- Gewalt
- Erziehungsproblemen
- Fragen zu Eherecht, Obsorge, Unterhalt, Kontaktrecht
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Sexuellen Problemen
- Psychischen Schwierigkeiten

## LIEBESLEBEN

**Zielgruppe:** Burschen und junge Männer ab 12 Jahren

**Inhalt:**

Die Beschäftigung mit dem eigenen Körper und Sexualität ist für Jugendliche eine neue Erfahrung. In diesem Lebensalter ist Sexualität mit viel Aufregung und Neugier verbunden. Der Workshop bietet jungen Burschen einen geschützten und vertrauensvollen Raum, um sich mit männlicher Sexualität zu befassen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit Pornografie. Der Konsum von pornografischen Inhalten unter Jugendlichen ist weit verbreitet. Dies führt oftmals zu Vorstellungen von Sexualität, die mit dem realen Leben nicht deckungsgleich sind. In diesem Sinne ist der Austausch über Pornographie für die Entwicklung der eigenen Sexualität unerlässlich.

**Ziel(e):**

- Ein solides Körperwissen zu vermitteln sowie grundsätzliche Fragen in Bezug auf Liebe und Partnerschaft zu klären.

**Dauer:** mindestens 3 UE (Erweiterung auf mehrere Workshops möglich)

**Methoden:**

- Interaktive Workshop mit offenem Austausch
- Workshop findet in gleichgeschlechtlichen Gruppen statt

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Mag. Peter Stefanovicz

T: +43 463/5995 00

M: +43 676/608 21 44

[peter.stefanovicz@caritas-kaernten.at](mailto:peter.stefanovicz@caritas-kaernten.at)

## MÄNNERDING

**Zielgruppe:** Burschen und junge Männer ab 12 Jahren

**Inhalt:**

Das Thema Geschlecht stellt im heranwachsenden Alter ein zentrales Thema für die eigene Identitätsfindung dar. Dabei erweist sich die Auseinandersetzung mit gleichgeschlechtlichen Vorbildern sowie mit Rollenvorstellungen als eine besonders wichtige Erfahrung.

Fragen, wie „Was ist ein richtiger Mann? Muss ich so sein, wie mein Vater? Welche Erwartungen werden an mich gestellt?“, werden ebenso wie Rollenklischees bearbeitet.

Der Workshop bietet für junge Burschen\* einen geschützten Raum, um sich mit Fragen rund ums Geschlecht zu beschäftigen.

**Ziel(e):**

- Burschen auf einen kritischen Umgang mit der eigenen Männlichkeit zu sensibilisieren.

**Dauer:** mindestens 3 UE (Erweiterung auf mehrere Workshops möglich)

**Methoden:**

- Interaktive Workshop mit offenem Austausch
- Workshop findet in gleichgeschlechtlichen Gruppen statt

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Mag. Peter Stefanovicz

T: +43 463/5995 00

M: +43 676/608 21 44

[peter.stefanovicz@caritas-kaernten.at](mailto:peter.stefanovicz@caritas-kaernten.at)

## CREATIVE ADVENTURE

Lindengasse 25

2425 Nickelsdorf

Ansprechpartner: **Burger Josef**

M: 0699/123 36 233

F: 02146/20 371

info@creativeadventure.at

www.creativeadventure.at



Josef Burger (Kabarettist, Autor, Persönlichkeitscoach), Finalist der Großen Comedy Chance im ORF, Gewinner des großen Niederösterreichischen Kabarettpreises, Gewinner des Oberösterreichischen Steyr Kleinkunstpreises, Finalist zahlreicher weiterer Bewerbe im In- u. Ausland, war selbst über zehn Jahre lang alkoholabhängig. Daher weiß er um die Gefahren und Ausreden, die unmittelbar zur Sucht führen Bescheid. Seit seinem Entzug im Jahr 2002 ist es ihm gelungen absolut „trocken“ zu bleiben.

Vor seiner Karriere als Kabarettist, war Josef Burger elf Jahre bei der Wiener Polizei, mit Schwerpunkt „Karlsplatz“. Danach folgten über vier Jahre als Jugendbetreuer in einem Lehrlingswohnheim. Auch diese Tätigkeiten haben wesentlich zu seiner Erfahrung im Umgang mit Suchtgefährdeten beigetragen.

## 100% RAUSCHFREI

**Zielgruppe:** für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Das Kabarett-Theaterstück „100% Rauschfrei“ behandelt die Themen Alkohol und Alkoholabhängigkeit auf humoristische Weise, ohne sich darüber lustig zu machen.

**Ziel(e):**

- Suchtprävention
- Aufklärung zum Themenbereich und kritisches Hinterfragen
- Stärkung der Selbstverantwortung, Resilienzförderung

**Dauer:** Suchtpräventionskabarett 45 Minuten

Anschließend gibt es die Möglichkeit der Diskussion

**Methoden:**

- Kabarettvorführung
- Diskussion

**Kosten:**

Kosten für 100 Schüler 795 € pro Aufführung  
bei 2 Aufführungen max. 200 Schüler 1.290 €  
bei 3 Aufführungen max. 300 Schüler 1.792 €

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Claudia Burger

M: 0699-123 36 233

info@creativeadventure.at

www.creativeadventure.at



## DANCE INDUSTRY

Ansprechpartner: **Johannes Ellersdorfer**

T: 0676/84 58 58 300

office@dance-industry.at

www.dance-industry.at



Von der kleinen Tanzformation mit Auftritten bei regionalen Festen oder Geburtstagsfeiern zur internationalen Showagentur mit Acts vor Millionenpublikum. Von den anfangs zwanzig Tänzern aus Kärnten zu mittlerweile über hundert Künstlern aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und vielen anderen Ländern.

Der Erfolgspfeil der Dance Industry zeigt steil nach oben im Hinblick auf die Entwicklung der letzten fünf Jahre und es ist noch lange kein Ende in Sicht. Der große Durchbruch österreichweit gelang 2013 im TV Format des ORF - „Die große Chance“ wo das Saalpublikum, sowie das Publikum vor den Fernsehgeräten begeistert wurde und die Dance Industry schnell hohen Bekanntheitsgrad durch die wöchentlichen TV – Auftritte erfuhr. Nach der „Großen Chance“ folgten 2014 zahlreiche internationale TV – Auftritte, unter anderem im Tanzformat „Got to Dance“ von Pro Sieben und des Weiteren im ZDF, SWR und SAT1, sowie 2016 in Heidi Klum’s Show „Germany’s Next Topmodel“ beim Finalauftritt der Models in Mallorca.

Doch nicht nur vor den Fernsehgeräten überzeugten die Shows der Dance Industry. Großaufträge wie ein Auftritt beim UEFA Champions League Finale im Olympiastadion Berlin, beim Velux Eishockey Europahalbfinale live vor 20.000 Zuschauern in Köln oder 2015, 2016 sowie 2017 Shows in der unglaublichen Kulisse der berühmten Royal Albert Hall, London sprechen für sich. Die Firmenphilosophie des Gründers und Geschäftsführers Johannes Ellersdorfer „think big“ zieht sich wie ein roter Faden durch die Historie der Agentur und macht auch bei aktuell geplanten Showacts in Österreich keinen Halt.

Man darf gespannt sein, auf welche Wege sich die Dance Industry in den nächsten fünf Jahren begibt, eines ist jedoch klar: **„It’s all the way up“**.

**DROGENBERATUNG VIVA - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE**

Magistrat Klagenfurt am Wörthersee

Rudolfsbahngürtel 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463 / 537-5651

[drogenberatung.viva@klagenfurt.at](mailto:drogenberatung.viva@klagenfurt.at)

---



In Klagenfurts ambulanter Anlaufstelle für Menschen die mit dem Bereich der illegalen Drogen konfrontiert sind, sei es als Betroffene(r) oder Angehörige(r), können Beratungsgespräche persönlich oder telefonisch kostenfrei und anonym in Anspruch genommen werden. Das Team besteht aus Sozialarbeiter:innen und Psychotherapeut:innen.

**Wir beraten, betreuen und begleiten längerfristig, nach individueller Bedarfsabklärung.**

**Schwerpunkte unserer Arbeit** sind die psychosoziale Beratung von Menschen mit einem problematischen Opiatkonsum und polyvalenten Konsummustern, sowie die Begleitung von mitbetroffenen Menschen aus dem sozialen Umfeld, das sind Angehörige, Lehrer:innen, Arbeitgeber:innen und sonstige Informationssuchende, die in irgendeiner Art und Weise mit dem Thema illegale Drogen in Berührung gekommen sind.

Bei allen Angeboten ist es uns wichtig, dass der Grundsatz der Freiwilligkeit und die Fähigkeit zur Mitarbeit bestehen und die Möglichkeit zur Anonymität gewährleistet werden kann. **Personen ab dem 14. Lebensjahr können die Angebote in Anspruch nehmen.**

*Für Pädagog:innen oder Multiplikator:innen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bietet die Drogenberatung VIVA im Sinne der Mitbetroffenheit Einzelberatungen an. Spezielle Vortrags- oder Präventionsangebote können nicht angeboten werden.*

**EQUALIZ**

Karfreitstraße 8/II  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
T: 0463/508821-30  
office@equaliz.at  
www.equaliz.at

---



Equaliz ist ein feministischer, gemeinnütziger Verein, der partei- und konfessionsunabhängig arbeitet. Wir sind ein Kompetenzzentrum mit dem Ziel, selbstbestimmte und vielfältige Frauenleben zu ermöglichen. Um diesen Anspruch zu verwirklichen, arbeitet das Mädchenzentrum mit Mädchen\* und mit allen, denen die Zukunftsperspektiven von Mädchen\* und das Potential junger Frauen\* ein Anliegen sind.

Das Mädchenzentrum ist Anlaufstelle, Sprachrohr, Genderexpertin, Bildungseinrichtung, Dienstleisterin, Schnittstelle, Drehscheibe, Projekt- und Innovationszentrum! Zu den Angeboten des Mädchenzentrums zählen Berufs- und Bildungsberatungen, Kurse, Workshops und Seminare zu Themen wie: „Technik, Handwerk, Mobbing und im speziellen Cybermobbing, Sexualität oder Essstörungen“, kostenlose und anonyme sozialpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildungen, ein offener Treff für Mädchen\* und vieles mehr...  
Nähere Informationen zu uns finden Sie hier: [www.maedchenzentrum.at](http://www.maedchenzentrum.at)

\* Wir verwenden die Schreibweise Mädchen\* und junge Frauen\*. Das \* steht bei uns für Offenheit in Bezug auf vielfältige Geschlechteridentitäten und Deine ganz einzigartige Lebensweise. Du fühlst Dich von Kategorien wie Mann/Frau und männlich/weiblich nicht wirklich angesprochen und möchtest leben und lieben so wie Du willst? Wir im Mädchenzentrum sprechen alle an, die sich dem weiblichen Geschlecht in irgendeiner Form zugehörig fühlen.

## „MÄDCHEN-JUNGEN? BUNT UND QUER BRINGT MEHR“

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren, Jungen\* und junge Männer\* von 12-18 Jahren im koedukativen Setting

**Inhalt:**

In diesem Workshop werden die unterschiedlichen Erwartungen, die die Gesellschaft, Eltern, Freunde und Freundinnen an Mädchen\* und junge Frauen\* stellen, beleuchtet und deren Einflussnahme diskutiert.

**Ziel(e):**

- Reflexion der Rollenbilder und der damit verbundenen Erwartungen

**Dauer:** Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at

## „SCHÖN ODER ECHT – FINDE HERAUS, WIE ECHT SCHÖNE FRAUEN\* AUF WERBEPLAKATEN WIRKLICH SIND UND WIE SCHÖN ECHTE FRAUEN\* SEIN KÖNNEN...“

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Die persönlichen Vorstellungen von Schönheit und Körperidealen werden reflektiert, Medientricks werden kennengelernt und ein kritischer Blick auf Schönheitsideale soll entwickelt werden.

**Ziel(e):**

- Primäres Ziel ist die reflektierte Sichtweise auf Körperbilder im gesellschaftlichen sowie persönlichen Umfeld

**Dauer:** Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- praktische Beispiele
- interaktiver Austausch

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.a (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at

## **DURCHSTARTEN VOM MÄDCHEN\* ZUR FRAU\* – FÜR ALLE, DIE LIEBER WISSEN WOLLEN – ANSTELLE VON VERMUTEN UND RATEN...**

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Die Beschäftigung mit dem eigenen Körper, mit körperlichen Veränderungen sowie mit der eigenen Körperwahrnehmung steht im Mittelpunkt des Workshops

**Ziel(e):**

- Beschäftigung mit dem eigenen Körper, mit körperlichen Veränderungen, die eigene Körperwahrnehmung sowie der Abbau von Ängsten stehen im Mittelpunkt des Workshops

**Dauer:** Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- praktische Beispiele
- interaktiver Austausch

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.a (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at

## LIEBE, LUST UND LEIDENSCHAFT – GESTALTE DEINE BEZIEHUNG IM „REAL LIFE“

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Im Zentrum dieses Workshops steht die Auseinandersetzung mit den Vorstellungen zu Liebe, Beziehung, Partnerschaft und Sexualität.

**Ziel(e):**

- Auseinandersetzung mit den Vorstellungen zu Liebe, Beziehung, Partnerschaft und Sexualität
- Auseinandersetzung mit aktuellen Werten und Normen

**Dauer:** Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- praktische Beispiele
- interaktiver Austausch

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.a (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at

## ESS-STÖRUNGEN – WAS IST DAS? INFORMIER' DICH... DAMIT DU BEI BEDARF WEITERWEIßT

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Im Rahmen des Präventionsgesprächs wird über Essstörungen (Entstehung, Formen, Ursachen, Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffen und Angehörige) informiert.

**Ziel(e):**

- Prävention von Essstörungen
- Wissensvermittlung zum Thema Essstörungen

**Dauer:** Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- praktische Beispiele
- Austausch

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at



## **NET ATTACK – WENN DAS INTERNET DIR BLÖD KOMMT! WEHR DICH GEGEN MOBBING IM NETZ**

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren, Jungen\* und junge Männer\* von 12-18 Jahren (im koedukativen Setting)

**Inhalt:**

Dieser Workshop soll Jugendlichen Raum zur Beschäftigung mit der eigenen Mediennutzung bieten um die Möglichkeit geschlechtsspezifischer Darstellungs- und Verhaltensmuster im Netz zu reflektieren, Vor- und Nachteile neuer Medien wahrnehmen und nutzen können.

**Ziel(e):**

- Reflektierende Sichtweise von geschlechtsspezifischen Darstellungs- und Verhaltensmustern im Internet
- Wahrnehmen, Benennen und Vermeiden von gewalttätigen Handlungen im Internet (Cybermobbing)

**Dauer:** Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- praktische Beispiele
- Austausch

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at

## ICH WILL DAS NICHT! SAG' NEIN ZU SACHEN DIE DU NICHT WILLST!

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

In diesem Workshop geht es darum, persönliche Bedürfnisse und Grenzen im Umgang mit anderen zu erkennen, eigenverantwortlich darauf zu achten und Strategien zu entwickeln, um Bedürfnisse und Grenzen nach außen auch vertreten zu können.

**Ziel(e):**

- persönliche Bedürfnisse erkennen und wahrnehmen
- Grenzen im Umgang mit Anderen setzen und diese auch vertreten können

**Dauer:** Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- praktische Beispiele
- Austausch

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at

## WENN DIE FETZEN FLIEGEN – LASS' UNS STREITEN BIS WIR EINE LÖSUNG FINDEN

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren, Jungen\* und junge Männer\* von 12-25 Jahren (im koedukativen Setting)

**Inhalt:**

Der Workshop beschäftigt sich mit der Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses von Konflikten und mit der Erarbeitung von lösungsorientierten Verhaltensstrategien im Umgang mit Konflikten.

**Ziel(e):**

- Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses von Konflikten
- Sensibilisierung für eskalierende und deeskalierende Verhaltensmuster
- Erarbeitung von lösungsorientierten Verhaltensstrategien
- Konfliktbewältigung

**Dauer:** Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- praktische Beispiele
- Austausch

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at

## ARGUMENTE GEGEN BLÖDE SPRÜCHE – WAS IST DISKRIMINIERUNG?

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren, Jungen\* und junge Männer\* von 12-25 Jahren (im koedukativen Setting)

**Inhalt:**

In diesem Workshop geht es darum, sich mit der Dynamik von Vorurteilen auseinanderzusetzen und Strategien zu erarbeiten, wie man damit umgeht.

**Ziel(e):**

- Argumentationstraining
- Primäres Ziel ist es, sich mit der Dynamik von Vorurteilen auseinanderzusetzen und Strategien zu erarbeiten, wie man darauf reagieren kann

**Dauer:** Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- praktische Beispiele
- Austausch

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at

## **DREHUNGEN – SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS**

**Zielgruppe:** Mädchen\* und junge Frauen\* von 12 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Selbstverteidigungskurs für Mädchen\* und junge Frauen\*

Kurs zu Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung nach der Methode "Drehungen"

**Ziel(e):**

- Natürliche Bewegungsabläufe zur Abwehr von Angriffen und auch zur Selbstverteidigung im Extremfall erlernen
- Selbstsicheres Auftreten
- Sich über eigene Fähigkeiten (die immer schon da waren) klar werden
- Die eigene körperliche Kraft wahrnehmen und erleben

**Dauer:** 9 Stunden

**Methoden:**

- Kurs

**Kosten:** Kosten auf Anfrage

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Martina Kugi

T: 0463/508821-30

kugi@equaliz.at

www.equaliz.at

**EXTREMISMUSBERATUNG**

St. Ruprechterstraße 49

9020 Klagenfurt

*Ansprechpartnerin in Klagenfurt: Mag.<sup>a</sup> Gabriele Gößnitzer Gharabaghi*

Tel: 0463-31 90 84

[www.promente-kijufa.at](http://www.promente-kijufa.at)

---



**Wir beraten zu allen Fragen zum Thema Extremismus** (politische und religiös begründete Extremismen, wie Rechtsextremismus oder Dschihadismus).

**Das Jugendzentrum St. Ruprecht ist Partner der Beratungsstelle Extremismus:**

Wir helfen, wenn Angehörige, Sozialarbeiter:innen, Lehrende oder andere Personen sich Sorgen machen, dass sich jemand aus ihrem Umfeld einer extremistischen Gruppierung angeschlossen haben könnte. Wir bieten persönliche Beratungsgespräche, fachliche Expertise und Fortbildungen an.

Unsere Beratung erfolgt anonym, vertraulich und kostenlos.

**Helpline:** Tel. 0800 2020 44 [www.beratungsstelleextremismus.at](http://www.beratungsstelleextremismus.at)

Wir bieten auf Anfrage Fortbildungen für soziale Einrichtungen, Schulen, Bildungseinrichtungen u.v.m. zum Thema Extremismus an. Mögliche Fortbildungsformate sind Vorträge, Workshops und Trainings.

Unsere Fortbildungen werden von Mitarbeiter:innen der Beratungsstelle Extremismus und einem Pool aus externen Trainer:innen durchgeführt. Alle Trainer:innen sind Expert:innen in ihren jeweiligen Bereichen und haben umfassende Trainingserfahrung. Wichtig ist uns ein kritischer Diversitätsansatz, der auch gesellschaftliche Ungleichheiten und strukturelle Diskriminierungen im Blick hat. Nähere Informationen unter [www.beratungsstelleextremismus.at](http://www.beratungsstelleextremismus.at)

## FACHSTELLE FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG IM KÄRNTNER KINDERSCHUTZ

Amt der Kärntner Landesregierung

Abteilung 4 – Soziale Sicherheit

Mießtaler Straße 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

*Ansprechpartner: Mag. (FH) Raphael Schmid*

T: 050/536–14650

F: 050/536-14620

abt4.kinderschutz@ktn.gv.at

www.kinderschutz.ktn.gv.at



**Kinderschutz geht uns alle an!** Kinder und Jugendliche haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben und wir alle, die wir mit und für Kinder und Jugendliche arbeiten stehen in der Verantwortung Schutz vor Gewalt sicher zu stellen. Ein besonderer Fokus wird auf eine bestimmte, aber wertschätzende partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern als erste und wichtigste Kinderschützer gelegt. Im Zentrum unseres Bemühens stehen Kinder und Jugendliche und damit deren bestmögliche Entwicklungsbedingungen.

Durch die Fachstelle für Qualitätsentwicklung im Kärntner Kinderschutz soll sichergestellt werden, dass umfangreiches Kinderschutzwissen in der Aus- und Fortbildung der vielen Berufsgruppen (z.B. Kindergarten, Schule, Gesundheitsbereich, Vereinswesen, Jugendarbeit) die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben bestmöglich platziert ist. Die Verantwortung für Kinderschutz muss in allen Berufen, Einrichtungen und Institutionen wahrgenommen werden. Hierfür wird intensiver partnerschaftlicher Austausch mit allen Beteiligten – im Sinne eines koordinierten Bündnisses für Kinderschutz - stattfinden.

Wichtiges Anliegen ist es, dass optimale Rahmenbedingungen im Kärntner Kinderschutz geschaffen werden. Ziel ist es, dass Hilfe und Unterstützung von Familien in herausfordernden Situationen zu frühen Zeitpunkten angenommen werden, sodass Gewalt, Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung in seinen schlimmsten Formen so umfassend wie möglich abgewendet werden können.

## **FORTBILDUNG „KINDERSCHUTZ IM SCHULKONTEXT“**

**Zielgruppe:** Schulleitung, Lehrpersonal, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und Nachmittagsbetreuung sowie des schulpsychologischen und schulärztlichen Dienstes

**Inhalt:**

Die Teilnehmer:innen sollen handlungsanleitende Informationen zu Kindeswohlgefährdung und Gewalt, sowie zu präventivem und reaktivem Kinderschutz erhalten. Intensive Auseinandersetzung mit Inhalten der Informationsbroschüre "Professioneller Kinderschutz in Kärntens Schulen" sowie des befüllbaren und handlungsanleitenden Dokumentationsblattes.

**Ziel(e):**

- Sensibilisierung zu kinderschutzrelevanten Themen
- Steigerung der Handlungskompetenz der Teilnehmer:innen
- Implementierung der Informationsbroschüre im schulischen Alltag

**Dauer:** 2,5 Stunden

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- Bearbeitung von Fallbeispiele

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Sabrina Felscher, MA

T: 050/536–14622

abt4.kinderschutz@ktn.gv.at



## INFORMATIONSBROSCHÜRE „PROFESSIONELLER KINDERSCHUTZ IN KÄRNTENS SCHULEN“

**Zielgruppe:** Schulleitung, Lehrpersonal, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und Nachmittagsbetreuung sowie des schulpsychologischen und schulärztlichen Dienstes

**Inhalt:**

Kindeswohlgefährdung, Formen der Gewalt, Auffälligkeiten, rechtliche Verpflichtungen, Gesprächsführung mit Schüler:innen und Eltern, Anlaufstellen

**Ziel(e):**

- Handlungsanleitung zu kinderschutzrelevanten Themen
- Steigerung der Handlungskompetenz der Zielgruppe

**Kosten:** kostenlos

**Download der Informationsbroschüre** und des befüllbaren und handlungsanleitenden Dokumentationsblatt unter: <https://kinderschutz.ktn.gv.at/materialien> (Materialien für Berufsgruppen > Schulsystem)

**Druckversion** zu bestellen unter: [abt4.kinderschutz@ktn.gv.at](mailto:abt4.kinderschutz@ktn.gv.at) oder telefonisch unter +43 (0) 50536 – 14622



**Kontakt:**

Sabrina Felscher, MA

T: 050/536-14622

[abt4.kinderschutz@ktn.gv.at](mailto:abt4.kinderschutz@ktn.gv.at)

**FH KÄRNTEN – GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT MBH**

Europastraße 4  
9524 Villach

**Studienbereich Gesundheit und Soziales**

St. Veiter Straße 47 und Primoschgasse 8-10  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

***Ansprechpartnerin: FH - Prof.<sup>in</sup> Angelika Mitterbacher, MSc M.Ed***

*(Vizerektorin der FH Kärnten, Studiengangsleitung Bachelorstudiengang Ergotherapie)*

T: 05 / 90500 3560

[a.mitterbacher@fh-kaernten.at](mailto:a.mitterbacher@fh-kaernten.at)

[www.fh-kaernten.at](http://www.fh-kaernten.at)



Die FH Kärnten ist eine dynamische und dialogorientierte Hochschule für angewandte Wissenschaften mit regionaler Verwurzelung und internationaler Ausrichtung. Die FH Kärnten lebt das Leitbild des unmittelbaren Praxisbezugs. Haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter:innen sowie Gastvortragende aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, aus Industrie und Wirtschaft sorgen für eine interdisziplinäre, international ausgerichtete Hochschulausbildung. Zurzeit werden über 35 Studiengänge in den Bereichen Gesundheit und Soziales sowie Technik und Wirtschaft angeboten. Im Studienbereich Gesundheit & Soziales reicht die Vielfalt der Studien von gesundheitswissenschaftlichen Studiengängen, Gesundheit- und Pflegemanagement, Sozialer Arbeit bis hin zur Gesundheits- und Krankenpflege. Als eine von 21 Fachhochschulen in Österreich zählt die FH Kärnten regelmäßig zu den forschungstärksten Hochschulen österreichweit. Zudem arbeitet die FH Kärnten mit rund 140 Partnerhochschulen weltweit zusammen.

## FIRST LOVE AMBULANZ KLINIKUM KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE

Gynäkologische Ambulanz am Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

Feschnigstraße 11

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Leitung First Love Ambulanz: **OÄ Dr.<sup>in</sup> Monika Umschaden**

T: 0463/538-39 5 00

[www.klinikum-klagenfurt.at](http://www.klinikum-klagenfurt.at)



Die First Love Ambulanz ist eine Beratungsstelle für Mädchen und Burschen bis 18 Jahre in allen Fragen der Sexualität.

Gemeinsam mit einer Frauenärztin werden ohne Zeitdruck jugendspezifische Probleme und Fragestellungen zu den Themen körperliche Entwicklung, das „erste“ Mal, Verhütungsmethoden, sexuell übertragbare Krankheiten, Aufklärung zum Thema AIDS, etc. besprochen.

Die First Love Ambulanz ist ebenfalls eine Anlaufstelle bei Konflikten und Krisen wie ungewollter Schwangerschaft, sexuellem Missbrauch, Essstörungen, etc. und vermittelt bei Notwendigkeit weitere Hilfe (z.B. Ärzte für Kinder- und Jugendheilkunde)

Auf Wunsch gibt es die Möglichkeit der gynäkologischen Untersuchung sowie der Verschreibung von Verhütungsmitteln.

**Wann:** Jeden Montag von 13:30 bis 16:00 Uhr

**Wo:** Gynäkologische Ambulanz im ELKI des Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

**Telefonische Terminvereinbarung unter +43 463/538-39500** (Montag bis Freitag 7 bis 15 Uhr möglich)

**Kosten:** Kosten je nach Schülerzahl ab 600 € für 100 Schülerinnen und Schüler

**IBB - INSTITUT FÜR BILDUNG UND BERATUNG**

Verein „Kärntner Kinderbetreuung“

Rudolfsbahngürtel 2/1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/500 976

[office@ibb-bildung-beratung.at](mailto:office@ibb-bildung-beratung.at)

[www.ibb-bildung-beratung.at](http://www.ibb-bildung-beratung.at)

---



Das „Institut für Bildung und Beratung“ (IBB) ist integraler Bestandteil des gemeinnützigen Vereins „Kärntner Kinderbetreuung“ und organisiert Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Elementarpädagogen/innen in den verschiedenen elementaren (Tagesmütter, Tagesväter, Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Kindergärten) und außerschulischen (Horten) Bildungsinstitutionen. Zudem bietet das IBB Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter und Tagesväter im Rahmen des Gütesiegels des Bundesministeriums für Familien und Jugend sowie für Kleinkinderzieher/innen und Leitungslehrgänge für zukünftige Leiter/innen von elementaren Bildungsinstitutionen (einschließlich Hort) entsprechend den Vorgaben des Kärntner Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes an. Ein weiterer Aufgabenbereich des IBB umfasst die Unterstützung der Rechtsträger/innen von Institutionen der Kinderbildung im Land Kärnten bei ihrer Weiterentwicklung durch Beratung und Begleitung. Außerdem werden in Kooperation mit der Abteilung 6 des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie anderen Bildungseinrichtungen Projekte im Bereich der Elementarpädagogik entwickelt.

## **JUGENDFORUM MOZARTHOF – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE**

Dienststelle Soziale Dienste

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

St. Veiter Straße 26

9020 Klagenfurt am Wörthersee

*Ansprechpartner: Dipl.Päd. Franz Pirker-Jeremias*

T: 0463/537-5499

franz.pirker@klagenfurt.at

www.klagenfurt.at



Der Mozarthof ist das Jugendzentrum der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee und ist die Anlaufstelle für Jugendliche zu den Themen „Offene Jugendarbeit, Jugendkulturarbeit und Jugendprojektarbeit“.

Das Jugendforum ist eine präventive, freiwillige und niederschwellige Einrichtung, die offene Jugendarbeit mit integrativen, partizipativen und multikulturellen Charakter im Lebensraum der Jugendlichen leistet. Aufgrund des breiten Angebotes definiert sich die Zielgruppe mit einem Alter von 12 bis 27 Jahren.

Den Jugendlichen stehen neben einem offenen Aufenthaltsbereich mit multimedialer Ausstattung, auch ein Gaming Room für E-Sports und ein gut ausgestatteter Fitnessraum zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es auch einen Freibereich, wo man neben Ballsportarten und anderen Outdoor-Aktivitäten auch einfach nur „abhängen“ kann. Das Jugendforum bietet auch kostengünstig die Möglichkeit von Ausflügen zu verschiedenen Destinationen an, wie zB Fußballgolf, Kino, Kletterpark, etc.

Wir haben auch 7 Musikprobenräume zur Verfügung, die je nach Bedarf längerfristig und kostengünstig an junge Nachwuchsbands und Künstler vermietet werden. Falls jemand auf der Suche nach einem Probenraum ist, ist er oder sie im Mozarthof an der richtigen Stelle.

## **EXKURSIONEN INS JUGENDZENTRUM**

**Zielgruppe:** Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

**Inhalt:**

Jugendliche haben im Rahmen dieser Exkursion die Möglichkeit, das Jugendzentrum und dessen Angebote kennenzulernen. Im Vorgespräch können weitere Inhalte bzw. Workshops geplant werden.

**Ziel(e):**

- Kennenlernen der offenen Jugendarbeit/ Jugendzentrum
- Alternative Freizeitangebote kennenlernen

**Dauer:** Je nach Inhalt 2 bis 4 Stunden

**Methoden:**

- Vorstellen des Jugendzentrums, Ausprobieren verschiedener Angebote
- Inhalt und Workshops können vorher individuell vereinbart werden

**Kosten:** kostenlos

bzw. nach vorheriger Vereinbarung je nach Workshop

**Kontakt:**

Dipl.Päd. Franz Pirker-Jeremias

T:0463/537-5671

franz.pirker@klagenfurt.at

www.klagenfurt.at

## JUGENDZENTRUM YOUTH POINT DON BOSCO

Siebenhügelstraße 64  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
M:0650/21 47 871  
youthpoint@donbosco.at

---



Der Youth Point Don Siebenhügel ist ein Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12-19 Jahren. Auf über 200m<sup>2</sup> Fläche können die Besucherinnen und Besucher ihren Hobbies und Interessen nachgehen, Freunde treffen oder einfach nur relaxen. Der Youth Point verfügt über zahlreiche Spielmöglichkeiten wie z.B. Balancatisch, Billardtisch, Dartsscheibe, Tischtennistisch, zahlreiche Gesellschaftsspiele, Floorhockeyausrüstung, Bälle, Indoboard, sowie gratis W-Lan.

Die Außensportanlage des Youth Point Don Bosco Siebenhügel erstreckt sich auf über 2300m<sup>2</sup>. Darauf befinden sich ein Fußballplatz, ein Beachvolleyballplatz, ein Hartplatz zur Mehrzwecknutzung, eine vielfältig nutzbare Grünfläche mit Jugendzone, Trampolin und Tischtennistisch.

Unter dem Motto "Komm vorbei und erteile der Langeweile eine Lektion!" werden vom Youth Point-Team wöchentlich Koch- und Kreativworkshops sowie in regelmäßigen Abständen Turniere, Ausflüge, "Mädchen/Burschengespräche" und Feste organisiert.

Schulklassen können zu den Themen "No hate speech!" und Alkoholprävention an diversen Workshops teilnehmen.

Für Fußballbegeisterte organisiert der Youth Point Don Bosco Siebenhügel in Kooperation mit den anderen Youth Points der Stadt Klagenfurt ein regelmäßiges Fußballtraining unter fachlicher Anleitung in unterschiedlichen Stadtteilen Klagenfurts.

## ALKOHOLAUSSTELLUNG

**Zielgruppe:** Schüler:innen von 13 bis 15 Jahren

**Inhalt:**

Mit der interaktiven Alkoholausstellung bekommen jungen Menschen die Gelegenheit, auf lustvolle und spannende Art, dem Thema Alkohol zu begegnen. Sie werden dabei nicht nur auf kognitiver sondern auch auf emotionaler Ebene angesprochen.

**Ziel(e):**

- alternative Angebote kennenlernen
- Wissensvermittlung
- eigene Handlungsmuster erweitern

**Dauer:** 2 Stunden

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- Workshop mit Quiz

**Kosten:** 2 € pro Teilnehmerin und Teilnehmer  
Gruppengröße 20 bis max. 30 Personen

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Silvia Vrzak  
M: 0650/21 47 871  
youthpoint@donbosco.at



## **ANTIDISKRIMINIERUNGSWORKSHOP**

**Zielgruppe:** Schüler:innen von 12 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Diskriminierung ist ein Alltagsthema und daher auch in Schulen täglich präsent. In diesem Workshop spielt die Sensibilisierung für das Thema Diskriminierung und Rassismus eine große Rolle. Vor allem in Hinblick auf Diskriminierungen übernehmen Jugendliche oft unbewusst Haltungen von Erwachsenen, ohne dass sich ihnen die Gelegenheit bietet, sich reflektiert mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Hier gilt es, die Jugendlichen zu sensibilisieren und ihnen Erfahrungen zu ermöglichen, in denen sie sich mit solchen Prozessen auseinandersetzen können.

**Ziel(e):**

- Sensibilisierung der Jugendlichen
- Austausch untereinander, das gegenseitige Verständnis und das Miteinander auch über das Projekt hinaus zu fördern
- Vorurteile abbauen

**Dauer:** 2 bis 4 Stunden je nach Inhalt und Gruppengröße

**Methoden:**

- Vortrag, Diskussion und Austausch
- interaktiver Workshop

**Kosten:** 2 € pro Teilnehmerin und Teilnehmer  
Gruppengröße 20 bis max. 30 Personen

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Silvia Vrzak

M: 0650/21 47 871

youthpoint@donbosco.at

**JUGENDZENTRUM YOUTH POINT ST. RUPRECHT**

pro mente Kinder-Jugend-Familie

St. Ruprechterstraße 49

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/31 90 84

[www.promente-kijufa.at](http://www.promente-kijufa.at)

---



Der Youth Point St. Ruprecht ist ein niederschwelliges, sozialpädagogisches und barrierefreies Angebot im Bereich Prävention. Hier erwartet Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 19 Jahren ein vielfältiges Angebot an Spielen und Fitnessangeboten. Wir organisieren gemeinsames interkulturelles Kochen, setzen Aktionen im Stadtteil um und bieten noch vieles mehr.

Unsere Besucher:innen kommen auch gerne um sich hier mit Freund:innen zu treffen oder ihre Probleme und Anliegen mit den Jugendbetreuer:innen zu besprechen. Wir sorgen für eine geschützte Atmosphäre.

Wir legen Wert auf nachhaltiges Handeln (Gesundes Essen, Müllvermeidung und -trennung, Upcycling Projekte etc).

Wöchentlich wird montags Hip-hop/breakin Training von 16:30 bis 17:30 Uhr angeboten. (während der Ferien findet kein Training statt)

## KATHOLISCHES FAMILIENWERK

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463 / 5877 - 2440

F: 0463 / 5877 – 2399

ka.kfw@kath-kirche-kaernten.at

[www.kath-kirche-kaernten/kfw](http://www.kath-kirche-kaernten/kfw)



Das Katholische Familienwerk (KFW) als Teilorganisation der Katholischen Aktion bietet Hilfe, Unterstützung und Bildungsmöglichkeiten an, damit Partnerschaft, Elternschaft und Familie besser gelingen können. Ein besonderes Anliegen ist das Thema „Väter“: Durch Vorträge, Seminare und „Väter-Kinder-Workshops“ soll das Augenmerk verstärkt auf die Rolle des Vaters in der Familie gelenkt werden.

Mit über 400 Erwachsenenbildungsveranstaltungen und ca. 7500 BesucherInnen pro Jahr sind wir die größte Familienorganisation der Katholischen Kirche Kärnten.

Unser Team setzt sich aus einem hauptamtlichen Team und einem ehrenamtlichen Vorstand mit 10 Personen zusammen. Weiters arbeiten 26 Rainbows-GruppenleiterInnen und ein Pool von KinderbetreuerInnen auf Honorarbasis für uns.

Unsere Arbeitsschwerpunkte reichen von der Ehe- und Familienpastoral über Elternbildung, Kreativ-Workshops für Eltern und ihre Kinder bis hin zu Behelfen und Arbeitsunterlagen zum Thema „Familie“. Seit 24 Jahren sind wir Träger des Projektes Rainbows Kärnten.

**KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI KLAGENFURT**

Kumpfgasse 20/1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/56 7 67

kisz.klagenfurt@ktn.kinderfreunde.org

www.kisz-ktn.at

---

**Kinder schützen - Eltern unterstützen**

Das Team des Kinderschutzzentrums ist für Kinder, Jugendliche und Eltern da. Die Angebote des DELFI Kinderschutzzentrums sind kostenlos, vertraulich und unbürokratisch. Ein professionelles Team von Psychotherapeut:innen, Klinischen- und Gesundheitspsycholog:innen, Pädagog:innen und Sozialarbeiter:innen unterstützen, beraten und informieren bei sexueller, körperlicher und seelischer Gewalt sowie Vernachlässigung. Das Ziel des DELFI Kinderschutzzentrums ist es, Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zu verhindern, zu beenden und sie vor weiteren Übergriffen zu bewahren.

## Unsere Angebote:

- Telefonische und persönliche Beratung
- Beratung in Krisensituationen
- Elternberatung zur Unterstützung gewaltfreier Erziehung
- Gemeinsame Erarbeitung von Interventions- und Handlungsmöglichkeiten bei allen Formen familiärer Gewalt
- Psychotherapie und psychologische Behandlung für Kinder und Jugendliche
- Präventionsangebote

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr. Termine nach vorheriger Vereinbarung unter 0463/56 76 7.

## KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN

Land Kärnten

Völkermarkter Ring 31

Haus der Anwaltschaften

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 050/536-57132

kija@ktn.gv.at

[www.kija.ktn.gv.at](http://www.kija.ktn.gv.at)



Die KiJA Kärnten setzt sich seit 1993 als Ombudsstelle des Landes Kärnten für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Familie und Gesellschaft ein. Das interdisziplinäre Team (Rechtswissenschaften, Psychologie, Pädagogik, Soziale Arbeit) bearbeitet Kinderrechtsverletzungen auf der Einzelfallebene, nimmt sich konkreter Themen aber auch kritisch hinterfragend und bewussteinbildend inhaltlich an.

Das Angebotsspektrum richtet sich an Kinder und Jugendliche, an deren Eltern bzw. Bezugspersonen, aber auch an Pädagog:innen und Unterstützungssysteme. Die Angebote der KiJA können kostenlos und vertraulich in Anspruch genommen werden.

Die Einzelfallthemen reichen beispielsweise von Obsorge- und Kontaktrechtskonflikten, Problemen in der Familie/Schule, sexuellen und anderen Formen von Gewalt, Cyber-/Mobbing, Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe und Nachbarschaftskonflikten. Wir beraten, unterstützen und begleiten Kinder und Jugendliche, Eltern/Obsorgeberechtigte und andere Bezugspersonen, Mitschüler:innen, Institutionen (Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, sozialpädagogische Einrichtungen etc.) bei der Analyse von Kinderrechtsverletzungen, setzen uns für nachhaltige Lösungen ein und zeigen Missstände auf.

Die Tätigkeit der Kinder- und Jugendanwaltschaft hat ihre Grundlage in der UN-Kinderrechtskonvention, die in Österreich seit 1992 gilt, im Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern 2011 sowie im Kärntner Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013.

**KINDERRECHTE WORKSHOP „RECHTE KENNENLERNEN – REGELN EINHALTEN“**

**Zielgruppe:** Schüler:innen ab der 3. Schulstufe

**Inhalt:**

Der Kinderrechteworkshop informiert Schüler:innen über ihre Rechte und die damit verbundenen Verantwortungen und Aufgaben.

**Ziel(e):**

- Kinder auf niederschwellige Weise zu erreichen und zu informieren
- Kinder auf spielerische Weise über diese komplexe Thematik aufzuklären
- Sensibilisierung von Rechtsverletzungen (nicht nur bei sich sondern auch bei Mitschüler:innen)

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- Gruppenarbeit und Spiele
- Arbeitsblätter, Puzzle und Bastelarbeiten

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten

T: 050/536-57132

[kija@ktn.gv.at](mailto:kija@ktn.gv.at)

[www.kija.ktn.gv.at](http://www.kija.ktn.gv.at)

## **KINDERRECHTE-MUSICAL „KINDER HABEN RECHTE AUCH IM NETZ“ UND MUSIKPÄDAGOGISCHE THEATERPRODUKTIONEN**

**Zielgruppe:** das Kinderrechtemusical eignet sich für Schüler:innen bis zur 6. Schulstufe, die Theaterproduktionen für Schüler:innen ab der 6. Schulstufe

### **Inhalt:**

Das Kinderrechte-Musical befasst sich mit den Themenbereichen Kinderschutz und dem Kennenlernen von einzelnen Kinderrechten. Die Inhalte der Theaterproduktionen orientieren sich an der Lebenswelt der jungen Leute.

### **Ziel:**

- Kindern und Jugendlichen verschiedene Themen (Kinderrechte, Gewalt, Mobbing etc.) niederschwellig zugänglich machen
- Aufklärung

**Dauer:** Ca. 75 Minuten

### **Methoden:**

- Theatervorführung
- Mitmachtheater für die Jüngeren
- Aufarbeitung des Gesehenen durch anschließendes Podiumsgespräch mit Schauspieler:innen und KiJA-Mitarbeiter:innen

**Kosten:** kostenlos

### **Kontakt:**

Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten  
T: 050/536-57132  
kija@ktn.gv.at  
www.kija.ktn.gv.at

## „CHECK YOUR RIGHTS“ – JUGENDRECHTE-WORKSHOP

**Zielgruppe:** Schüler:innen von 12 bis 17 Jahren

**Inhalt:**

Der Jugendrechteworkshop informiert Jugendliche über rechtliche und gesetzliche Veränderungen, die mit dem Älterwerden einhergehen, wie beispielsweise Fragen des Familien- und Strafrechts.

**Ziel(e):**

- Sensibilisierung für die sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen
- Beantwortung aktueller praktischer Fragen
- Möglichkeit individuelle Schwerpunkte zu setzen

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Methoden:**

- Vortrag und Diskussion
- Gruppenarbeit an konkreten Fallbeispielen

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten

T: 050/536-57132

[kija@ktn.gv.at](mailto:kija@ktn.gv.at)

[www.kija.ktn.gv.at](http://www.kija.ktn.gv.at)



## **KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND**

Sachgebiet Feuerwehrjugend  
Roseneggerstraße 20  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
T: 0463/36655-505  
lfs@feuerwehr-ktn.at  
www.feuerwehr-ktn.at

---



### *LANDESFEUERWEHRSCHULE*

„Wissen ist gut, doch Können ist besser“, nach diesem Motto werden an der Kärntner Landesfeuerwehrschule rund 180 Lehrveranstaltungen aus 8 Ausbildungssparten mit ca. 5500 Lehrgangsteilnehmern aus ganz Kärnten pro Jahr abgehalten.

Durch laufende Reflexion und Weiterentwicklung des Ausbildungsangebotes werden die Kärntner Feuerwehren und Betriebe auf die immer komplexer werdenden Einsatzanforderungen der heutigen Zeit vorbereitet.

### *FEUERWEHRJUGEND*

Die Feuerwehrjugend Kärnten wurde im Jahr 2002 gegründet und zählt aktuell über 1500 Mitglieder verteilt auf ganz Kärnten.

Die Feuerwehrjugend ist ein Teil der Feuerwehr und hat die Aufgabe neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung auch die sozialen und persönlichen Kompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Schlagwörter wie: Teamgeist, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, Zivilcourage, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Fairness, Toleranz, Konflikt- und Kritikfähigkeit sind keine Floskeln, sondern werden in der Gemeinschaft der Feuerwehrjugend gelebt.

## FEUERWEHRJUGEND IM BEZIRK KLAGENFURT

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren

**Inhalt:**

Im Zentrum der Feuerwehrjugendarbeit steht die Förderung der sozialen und persönlichen Kompetenzen der Jugendlichen. Schlagwörter wie: Teamgeist, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, Zivilcourage, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Fairness, Toleranz sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit sind keine Floskeln, sondern werden in der Gemeinschaft der Feuerwehrjugend gelebt.

**Ziel(e):**

- Primäres Ziel ist gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement
- Kompetenzen in der Gemeinschaft weiterentwickeln

**Dauer:**

längerfristige Teilnahme in folgenden Freiwilligen Feuerwehren möglich:

- Feuerwehr Hauptwache Klagenfurt
- Feuerwehr Kalvarienberg
- Feuerwehr St. Georgen am Sandhof
- Feuerwehr Haidach
- Feuerwehr St. Peter
- Feuerwehr Emmersdorf
- Feuerwehr Viktring - Stein/Neudorf

**Methoden:**

- Kennenlernen des Feuerwehrbetriebes
- Schulungen und Bewerbe

**Kosten:** Mitgliedschaft ist kostenlos

**Kontakt:**

BI Gerald Wang  
(Bezirksjugendbeauftragter)  
T: 0463/36655-33  
jugend@feuerwehr-klagenfurt.at  
www.feuerwehr-ktn.at

## **BESUCH DER LANDESFEUERWEHRSCHULE KÄRNTEN**

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren

**Inhalt:**

Genauere inhaltliche Ausrichtung wird nach Bedarf (Alter der Kinder) und Interesse bzw. nach vorheriger Absprache geplant

**Ziel(e):**

- Die Aufgabenbereiche der Feuerwehr sollen nähergebracht werden
- Unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten der Feuerwehr
- Verhalten im Brandfall

**Dauer:** 2 Stunden

**Methoden:**

- Besuch und Besichtigung der Feuerweherschule

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

BI Claudia Sticker

T: 0463/36655-33

claudia.sticker@feuerwehr-ktn.at

www.feuerwehr-ktn.at

**LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN**

Museumsgasse 5

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/5850-1395

F: 0463/5850-91395

[www.landwirtschaftundschule.at](http://www.landwirtschaftundschule.at)[www.ktn.lko.at](http://www.ktn.lko.at)**Projekt „Land- und Forstwirtschaft und Schule“**

In diesem Projekt sind die Bereiche „Seminarbäuerinnen-Schuleinsätze“, „Schule am Bauernhof/auf der Alm“ und die ARGE Schulmilchbauern zusammengefasst und werden betreut, organisiert und koordiniert.

Als zentrales Angebot besteht somit die Möglichkeit Wissen über die heimische Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion **in die Schulklasse** zu holen bzw. von dem Angebot Gebrauch zu machen mit Kindergärten und Schulen **direkt auf die Höfe bzw. auf die Almen** zu fahren und dieses Wissen vor Ort zu erleben. Unsere Seminarbäuerinnen und Schule am Bauernhof -Betriebe geben Einblicke in ihre tägliche bäuerliche Arbeit, in die Produktion heimischer Lebensmittel und die Verwendung dieser.

Dies alles geschieht in anschaulicher und spannender Weise, angepasst an das Alter der Kinder und Jugendlichen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## SCHULEINSÄTZE DER SEMINARBÄUERINNEN



**Zielgruppe:** Schüler:innen jeder Schulstufe

**Inhalt:**

Die Schulprojekte der Seminarbäuerinnen stehen für ein Erleben mit allen Sinnen, für ein Zurückführen an den Ursprung der Lebensmittelproduktion und ein wieder entdecken des Geschmacks. Insgesamt stehen derzeit 8 verschiedene Workshops zur Auswahl, welche in theoretischen und praktischen Stationen Wissen über die Herkunft, Produktion und Verarbeitung unserer wertvollen Lebensmittel vermitteln. Es wird ein großer Bogen über die Produktionspalette der heimischen Landwirtschaft gespannt und altersgerecht für jede Schulstufe aufbereitet.

**Workshop-Themen für Grundschulen, Neue Mittelschule, Gymnasien und höhere Schulen zur Wahl**

„Kuhle Milch für coole Kids“

„Gemüse – gibt Power und macht schlauer“

„Meine gesunde Schuljause“

„Vom Korn zu Brot und Gebäck“

„Logisch Biologisch“

„Das Ei – eine runde Sache“

„Wie kommt das Gras in meinen Burger“\*

„Mein Essen – meine Zukunft“\*

\*speziell konzipiert für Jugendliche

**Ziel(e):**

- Wissenswertes über regionale Lebensmittel und deren Herstellung erfahren
- Lernen mit allen Sinnen

**Dauer:** 3 UE oder 4 UE möglich

**Methoden:**

- Vortrag gepaart mit praktischen Übungen

**Kosten:** je nach Dauer zwischen EUR 3,50 und EUR 4,00 plus Lebensmittelkosten

**Kontakt:**

Christina Ganzi

T: 0463/5850-1395

schulkoordination@lk-kaernten.at

www.ktn.lko.at

www.seminarbauerinnen.at

**Onlinebuchung:** [www.ktn.lfi.at/sbschuleinsatz](http://www.ktn.lfi.at/sbschuleinsatz)

## SCHULE AM BAUERNHOF

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Bei diesem Projekt geht es darum, Kindern, Jugendlichen und deren Betreuern ein unverfälschtes Bild unserer heimischen Land-, Forst- und Almwirtschaft zu zeigen. Erlebnisse eines Tages auf einem Bauernhof oder einer Alm hinterlassen einen sehr tiefen

Eindruck und haben einen nachhaltigen Effekt. Die „Schule am Bauernhof“ - Betriebe haben eine umfassende Ausbildung absolviert und bieten ihre Programme, je nach Betriebsschwerpunkt, wahlweise halbtags oder ganztags an. Bei zwei Betrieben in Kärnten besteht für Schulen die Möglichkeit zu nächtigen und ein mehrtägiges Programm in Anspruch zu nehmen.

**Ziel(e):**

- Stärken einer umweltbewussten Haltung als zukünftige Konsumenten
- Landwirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und verstehen
- Landwirtschaft mit allen Sinnen erfahren

**Dauer:** halbtags mit 3 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten

ganztags mit 6 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten

zwei Betriebe in Kärnten können mit Nächtigung besucht werden

**Methoden:**

- Vortrag
- praktische Übungen und Ausprobieren

**Kosten:** je nach Schwerpunkt und Thema des Betriebes  
zwischen 6 € und 8 € pro Person



**Kontakt:**

Christina Ganzi

T: 0463/5850-1395

[schulkoordination@lk-kaernten.at](mailto:schulkoordination@lk-kaernten.at)

[www.ktn.lko.at](http://www.ktn.lko.at)

[www.seminarbauerinnen.at](http://www.seminarbauerinnen.at)

## NEUE BÜHNE VILLACH

Ansprechpartner: **Clemens Lukas Luderer**

M: 0676/90 414 44

Hauptplatz 10, 9500 Villach

clemens.luderer@neuebuehnevillach.at

[www.neuebuehnevillach.at](http://www.neuebuehnevillach.at)

---



Neben durchschnittlich 8 großen selbstproduzierten Schauspielproduktionen bietet die neuebuehnevillach jährlich selbstproduzierte Kinder-, Jugend- und Klassenzimmerstücke („Schulfreundliches Theater“) an. Weiters ist das Theaterfestival Spectrum mit einem Performance-Schwerpunkt im Sommer fixer Bestandteil des Spieljahres. Ergänzt wird das Jahresprogramm durch Gastspiele und die laufenden Reihen nbvSalon, zur Förderung der Begegnung von Literatur und Musik, und nbvForum, das sich in Gesprächen aktuellen Zeitfragen nähert.

**Wir haben der Gesellschaft etwas zurückzugeben** Das Theater ist der Ort der Visionen des Menschlichen. Die Zeitung der Menschlichkeit. Der Ort, an dem die Suche des Nächstmenschlichen immer wieder aufs Neue, gegenwärtig gewagt und versucht werden muss. Dazu braucht es Geist, Herz und Ethik. Es braucht philosophische, psychologische, kunsthistorische und humanistische Bildung. Das Theater muss seine Gesellschaft, seine ZuschauerInnen voranbringen, im Bewusstsein stärken, Handlungen vorerlebbar machen, Konfrontation, Diskurs und Widerstand auslösen, die Zeit als Spiegel abbilden und darüber hinausgehen – es muss der Gesellschaft eine Ahnung der nächsten, menschlichen Schritte geben. Voll tiefer Menschlichkeit und gesellschaftspolitischer Relevanz. Und da Theater grundsätzlich immer regional, also für die Menschen vor Ort relevant sein muss, haben wir der Gesellschaft hier in Villach und Kärnten etwas zu geben: Eine immer neue Bühne, die angemessen in ihren äußeren Mitteln, aber umso unerhört verschwenderischer in ihrer Phantasie, Lebendigkeit und menschlich visionären Kraft ist. Erleben Sie mit uns weiterhin lebendiges und engagiertes Theater.

## SCHULFREUNDLICHES THEATER

### Zielgruppe:

Kinderstück für Schülerinnen und Schüler von 6 bis 10 Jahren

Klassenzimmerstück für Schülerinnen und Schüler von 10 bis 14 Jahren

Jugendstück für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 18 Jahren

### Inhalt:

Aktuelle Themen, die Kinder und Jugendliche beschäftigen, werden aufgegriffen und in für die Zielgruppe passend aufbereiteten Theaterstücken bearbeitet.

### Ziel(e):

- Persönlichkeitsentwicklung fördern
- Stärkung des Selbstvertrauens

### Dauer:

Individuell je nach Theaterstück

### Methoden:

Theaterstück

**Kosten:** Kinderstück 5 € pro Person (ab 100 Kindern 4€ pro Person)

Klassenzimmerstück 8 € pro Person (ab 10 Klassen 6€ pro Person)

Jugendstück 8 € pro Person

### Kontakt:

Clemens Lukas Luderer

M: 0676/90 414 44

[clemens.luderer@neuebuehnevillach.at](mailto:clemens.luderer@neuebuehnevillach.at)

[www.neuebuehnevillach.at](http://www.neuebuehnevillach.at)



## ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE

Kempferstraße 8

9021 Klagenfurt am Wörthersee

T: 05 0766-162122

gesundheit-16@oegk.at

[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)



Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ist die größte soziale Krankenversicherung in Österreich. Sie bietet rund 7,4 Millionen Versicherten in ganz Österreich Schutz - unabhängig von Alter oder Einkommen.

Neben sämtlichen Gesundheitsleistungen wie ärztliche und therapeutische Vorsorge bei Krankheit, Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, zahnmedizinischen Leistungen, Leistungen rund um die Geburt eines Kindes, Medikamente, Heilmittel und Heilbehelfe, spielt auch die Gesundheitsförderung und Prävention eine wesentliche Rolle.

Daher stellt die ÖGK ein umfangreiches Angebot für alle Altersgruppen zur Verfügung, um verstärkt Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil zu wecken. Dazu gehören REVAN (Richtig essen von Anfang an), DU ROCKST!, Service Stelle gesunde Schule, Gute Idee, Ernährungsberatung, Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF), kostenlose Vorsorgeuntersuchung, Bewegt im Park und vieles mehr.

Die medizinische Versorgung und vorbeugende Maßnahmen stehen der Kärnten Bevölkerung unabhängig von der Höhe ihrer SV-Beiträge, ihrer sozialen Herkunft und ihres Gesundheitszustandes, offen.

## SERVICE STELLE GESUNDE SCHULE KÄRNTEN



**Zielgruppe:** alle Schulen in Kärnten

**Inhalt:**

An der Gesundheitsförderung interessierte Schulen werden aktiv dabei unterstützt, das Thema Gesundheit im Schulalltag zu verankern. Gemeinsam, ganzheitlich und nachhaltig begleitet die Service Stelle gesunde Schule (SSgS) Kärnten Schulen auf dem Weg zur „G’sunden Lebenswelt Schule“.

**Ziel(e):**

- Schulen aktiv dabei zu unterstützen, ressourcenorientierte und zielgerichtete Maßnahmen der schulischen Gesundheitsförderung in die Schulstruktur zu verankern.

**Dauer:** 3 Schuljahre (Projektdauer)

Mit Option, im Anschluss an das Projekt, die Angebote des Nachhaltigkeitsnetzwerks „G’sunde Lebenswelt Schule“ zu nutzen.

**Methoden:**

- Individuelle Projektbegleitung direkt an der Schule: Ziel- und Maßnahmenplanung, Workshops, finanzielle Unterstützung zur Maßnahmenumsetzung etc.
- Unterstützende und qualitätsgesicherte Informationsmaterialien
- Veranstaltungen für Schüler:innen und Lehrpersonen

**Kosten:** kostenfreie Begleitung durch das Team der SSgS

**Kontakt:**

Österreichische Gesundheitskasse  
Service Stelle gesunde Schule  
Kärnten  
T: 05 0766-162123  
schule-16@oegk.at  
www.gesundheitskasse.at/schule

## DU ROCKST!

**Zielgruppe:** Schulklassen aller Schulstufen (Schüler:innen von 6 bis 18 Jahren)  
Einrichtungen der nachschulischen Betreuung, wie Horte, Nachmittagsbetreuungen und schulische Tagesbetreuungen (Schüler:innen von 6 bis 14 Jahren)



### **Inhalt:**

DU ROCKST! Einzelmodul: kostenfreie Schulworkshops zum Thema Ernährung

DU ROCKST! Kompakt: kostenfreie Workshop-Reihe für Einrichtungen der nachschulischen Betreuung zu den Bereichen Ernährung, Kochen, Bewegung, Motivation und Elternsensibilisierung.

### **Ziel(e):**

- Sensibilisierung für einen gesunden Lebensstil
- Umsetzung von gesundheitsförderlichen Aktivitäten in der Einrichtung
- Anreize zur Schaffung von gesundheitsförderlichen Verhältnissen im häuslichen Bereich

**Dauer:** Schule: Ernährungsworkshop á 100 Minuten

Einrichtungen der nachschulischen Betreuung: Workshop-Reihe bestehend aus vier Workshops á 90 Minuten und einem Webinar für Eltern und Betreuende á 60 Minuten

### **Methoden:**

- Workshops mit praktischen Inhalten zu Ernährung, Bewegung, Kochen und Motivation sowie Webinare für Eltern und Betreuende

**Kosten:** Alle Angebote sind kostenfrei!

### **Kontakt:**

Österreichische Gesundheitskasse

Koordinationsstelle DU ROCKST!

T: 05 0766-162131

[durockst@oegk.at](mailto:durockst@oegk.at)

[www.gesundheitskasse.at/durockst](http://www.gesundheitskasse.at/durockst)

## ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN

Grete-Bittner-Straße 9

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 050/9144-1092

F: 050/9144-1099

[jugendrotkreuz@k.rotekreuz.at](mailto:jugendrotkreuz@k.rotekreuz.at)

[www.jugendrotkreuz.at/kaernten](http://www.jugendrotkreuz.at/kaernten)

---



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

KÄRNTEN

*Aus Liebe zum Menschen.*

### Österreichisches Jugendrotkreuz

Das Österreichische Jugendrotkreuz als Teil des Österreichischen Roten Kreuzes hat die Aufgabe, junge Menschen zu humanitärer Gesinnung und zu mitmenschlichem Verhalten hinzuführen sowie konkret Hilfe zu leisten. Das ÖJRK bietet ein umfassendes Leistungsangebot für Lehrer:innen, Schüler:innen und Jugendgruppen. Die Palette reicht dabei von der Bereitstellung von Lehrmaterialien wie zum Beispiel für die Radfahrprüfung oder Schwimmkurse, bis zu vielfältigen Angeboten im Bereich der Ersten Hilfe, Werteerziehung, psychischer und physischer Gesundheit sowie Lernbegleitung.

## HELFI

**Zielgruppe:** Schüler:innen von 6 bis 10 Jahren

**Inhalt:**

Anhand verschiedenster Unterrichtsmaterialien können Schüler:innen im Rahmen des Unterrichtes einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen erlernen.

**Ziel(e):**

- Primäres Ziel ist die Unfallverhütung und einfache Erste Hilfe-Maßnahmen

**Dauer:** Individuell in den Unterricht einzubauen

**Methoden:**

- Selbststudium der Unterrichtsmaterialien durch die Lehrenden
- Für Schüler:innen: Vortag, Arbeitsblätter, Lieder, Übungen

**Kosten:** Materialien kostenfrei  
Portokosten müssen übernommen werden

**Kontakt:**

Elisabeth Wedl-Farnleitner, BEd MA

T: 050/9144-1094

jugendrotkreuz@k.rotekreuz.at

## HELFI - SCHULUNGEN

**Zielgruppe:** Schüler:innen von 6 bis 10 Jahren

**Inhalt:**

Volksschulkinder werden im Rahmen des Kurses in die Erste Hilfe eingeführt.

**Ziel(e):**

- Primäres Ziel ist die Unfallverhütung und das Erlernen einfacher Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Dauer:** 4 Stunden

**Methoden:**

- Praktische Übungen und Erklärungen durch die Lehrenden

**Kosten:** 250€ bis 300€ pro Gruppe (max. 25 Kinder)

**Kontakt:**

Mag. Wolfgang Schober

T: 050/9144-1092

wolfgang.schober@k.rotekreuz.at

## **RADFAHRPRÜFUNG**

**Zielgruppe:** Schüler:innen von 10 bis 12 Jahren

**Inhalt:**

Durch das positive Ablegen der Fahrradprüfung werden Kinder vor dem 12. Lebensjahr dazu befähigt, ohne Begleitung eines Erwachsenen auf öffentlichen Straßen Radfahren zu dürfen.

**Ziel(e):**

- Verkehrszeichen kennenlernen
- Gefahrensituationen im Straßenverkehr abschätzen
- Rechte und Pflichten kennen
- Ziel ist es, dass die Kinder schon vor dem 12. Lebensjahr ohne Begleitung eines Erwachsenen auf öffentlichen Straßen Radfahren dürfen

**Dauer:** Individuell in den Unterricht einzubauen

**Methoden:**

- Lehrmaterialien für die theoretische Radfahrprüfung
- Sämtliche Lehrmaterialien werden zur Verfügung gestellt

**Kosten:** Materialien kostenfrei;  
Portokosten müssen übernommen werden

## **BABYFIT AUSBILDUNG FÜR JUGENDLICHE**

**Kontakt:**

Elisabeth Wedl-Farnleitner, BEd MA  
T: 050/9144-1094  
jugendrotkreuz@k.rotekreuz.at

**Zielgruppe:** für Jugendliche ab 14 Jahren

**Inhalt:**

In dieser Ausbildung lernen die Teilnehmer:innen alles Wissenswerte über Babys und Kleinkinder, bekommen Tipps und lernen wie kleine Kinder "ticken". Der Bogen der Themen im Kurs spannt sich von der Entwicklung von Kindern über Ernährung, Schlafen, Spielen und bietet viele praktische Tipps.

**Ziel(e):**

- Babysitter:innen in Erster Hilfe und im Umgang mit Kindern zu unterrichten und sie dazu zu befähigen, qualifizierte Dienste anzubieten
- Auseinandersetzung in Theorie und Praxis

**Dauer:** 16 Stunden

**Methoden:**

- Kurs mit theoretischen und praktischen Inhalten

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Mag. Wolfgang Schober

T: 050/9144-1092

wolfgang.schober@k.rotekreuz.at



## **PFLEGEFIT AUSBILDUNG FÜR JUGENDLICHE**

**Zielgruppe:** für Jugendliche ab 14 Jahren

**Inhalt:**

Teilnehmende lernen wie sie ältere Menschen, aber auch Gleichaltrige nach einem Unfall oder bei einer Krankheit – auch kurzfristig – betreuen können.

**Ziel(e):**

- Pflegekenntnisse helfen nicht nur im Umgang mit betreuungsbedürftigen Großeltern, sondern auch dabei, die Lebenssituation älterer Menschen besser zu verstehen.
- Pflegefit zu sein heißt, Tipps und Tricks zu beherrschen, wenn ein Familienmitglied nach einem Unfall für einige Zeit besondere Unterstützung benötigt.
- Pflegefit zu sein bedeutet aber auch, sensibler mit seiner eigenen Gesundheit umzugehen und sich in vielen Fällen selber helfen zu können.

**Dauer:** 16 Stunden

**Methoden:**

- Kurs mit theoretischen und praktischen Inhalten

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Mag. Wolfgang Schober

T: 050/9144-1092

wolfgang.schober@k.oteskreuz.at

## PROJEKT HERZENSSACHE

**Zielgruppe:** Volksschulkinder

**Inhalt:**

Freiwillige Lehrende von Projekt-Volksschulen erlernen die essentiellen Erste Hilfe Maßnahmen und geben diese an die Kinder weiter.

Alle Kinder der Projektschule werden zumindest einmal jährlich 2 Stunden theoretisch und praktisch geschult.

**Ziel(e):**

- Lehrende der Schule sind Fit in Erster Hilfe
- Das Anwenden der essentiellen Erste Hilfe Maßnahmen wird für die Schülerinnen und Schüler zur Selbstverständlichkeit
- Kinder motivieren Freunde und Verwandte zur Auffrischung ihrer Erste Hilfe Kenntnisse

**Dauer:** Ausbildung der Lehrenden 4 Stunden

Anrechnung als Erste-Hilfe Auffrischung für Ersthelfer:innen

**Methoden:**

- Theoretische und praktische Schulung der Kinder
- Mindestens einmal jährlich 2 Stunden für alle Kinder

**Kosten:** kostenlos

Übungsset einmalig 300€ (Die ersten 10 angemeldeten Schulen erhalten dieses Set kostenlos.)



**Kontakt:**

Eveline Ogradnig, BA MA

T: 050/9144-1093

[eveline.ogradnig@k.rotekreuz.at](mailto:eveline.ogradnig@k.rotekreuz.at)

## ERSTE HILFE SCHULUNGEN

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren und Lehrende

**Inhalt:**

Erlernen von Erste Hilfe Maßnahmen je nach gewählter Kursart- und Dauer.

**Ziel(e):**

- Erlernen von Kenntnissen der Unfallverhütung und Erster Hilfe
- Auffrischen von Kenntnissen der Unfallverhütung und Erster Hilfe
- Festigen von Kenntnissen der Unfallverhütung und Erster Hilfe

**Dauer:** individuell von der gewählten Kursart abhängig

**Methoden:**

- Vortrag und praktische Übungen durch Lehrende

**Kosten:** kurabhängig

**Kontakt:**

Mag. Wolfgang Schober

T: 050/9144-1092

wolfgang.schober@k.rotekreuz.at

**AUSBILDUNG ZUM/ZUR ERSTE HILFE LEHRBEAUFTRAGTEN**

**Zielgruppe:** Personen mit pädagogischer Ausbildung bzw. Studierende und Lehrende ab der Sekundarstufe 1

**Inhalt:**

Diese Ausbildung befähigt und zertifiziert die Teilnehmenden, Erste Hilfe-Kurse für alle Altersstufen abzuhalten.

**Ziel(e):**

- Zusatzqualifikation erlangen
- Schüler:innen in Erster Hilfe schulen zu können
- Erwachsene wie z.B. Lehrer:innen in Erste Hilfe schulen zu können
- Sicherheitsstandard an Schulstandort erhöhen

**Dauer:** 40 Stunden / 5 Tage

**Zulassung ausschließlich nach Entscheidung der ÖJRK Landesleitung!**

**Methoden:**

- Ausbildung
- theoretischen, praktischen und didaktischen Inhalten

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Eveline Ogradnig, BA MA

T: 050/9144-1093

eveline.ogradnig@k.rotekreuz.at

## **TIME 4 FRIENDS**

**Zielgruppe:** Jugendliche von 15 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Grundausbildung um am Time4friend-Programm als Beraterin und Berater teilzunehmen

**Ziel(e):**

- Peer-to-Peer Projekt
- Unterstützung von Gleichaltrigen

**Dauer:** Fünftägige Ausbildung

**Methoden:**

- Ausbildung mit theoretischen und praktischen Inhalten

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Mag. Wolfgang Schober

T: 050/9144-1092

wolfgang.schober@k.rotekreuz.at

## #HUMANITY

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren, Betreuungspersonen und Lehrer:innen



**Inhalt:**

#humanity soll Kindern und Jugendlichen dabei helfen, ihren Umgang mit der digitalen Lebenswelt wie auch den Umgang mit anderen Personen zu reflektieren, indem sie in ihrem humanitären Handeln – sowohl digital als auch analog – sensibilisiert und begeistert werden. Die Werteerziehung wird mit der Digitalisierten Welt kombiniert – für mehr Menschlichkeit. Insgesamt gibt es auf der Website über 90 Methoden und Übungen zur Zivilcourage, Werteerziehung, digitale Lebenswelten und Grundsätze des Roten Kreuzes.

**Ziel(e):**

- Kinder und Jugendliche in Menschlichkeit und Solidarität zu stärken, so dass sie dies, je nach Alter, auch in der digitalen Welt leben können.

**Dauer:** Individuell in den Unterricht oder in Aktivitäten der außerschulischen Jugendarbeit einzubauen

**Methoden:**

- über 90 Methoden und Übungen auf [www.humanity.at](http://www.humanity.at)
- Curricula und Erklärvideos
- Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblätter
- Dilemma Geschichten, VR-Videos, e-Learning Module, u.v.m.

**Kosten:** kostenfrei online zum Download

**Kontakt:**

Taylor Petscher-Kwong, B.A. MA  
Tel: 050/9144-1047  
[jugendservice@k.rotekreuz.at](mailto:jugendservice@k.rotekreuz.at)

## ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Einsatzstelle 1/3 – Klagenfurt am Wörthersee

Metnitzstrand 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/24 4 46

klagenfurt@oewr-kaernten.at

www.oewr-kaernten.at

www.oewr-klagenfurt.at

---



Die Österreichische Wasserrettung ist ein gemeinnütziger Verein und hat es sich primär zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren. In Kärnten gibt es insgesamt 4 Regionen (Wörthersee, Ossiacher See, Unterkärnten, Oberkärnten) bzw. 25 Einsatzstellen in dem Freiwillige, ehrenamtlich tätige Helfer bei oft nicht ungefährlichen Rettungseinsätzen ihr eigenes Leben riskieren.

**Das Motto: "Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer - jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!" bezeichnet ein ganz wichtiges Ziel der Wasserrettung!**

## SCHWIMMABZEICHEN (FRÜH-, FREI- UND FAHRTENSCHWIMMER)

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von 6 bis 11 Jahren

**Inhalt:**

Die Schwimmabzeichen kann erwerben, wer die notwendigen Schwimmkenntnisse nachweisen kann, körperlich geeignet ist und das jeweilige Alterslimit erfüllt. Die Schwimmabzeichen werden in regelmäßigen Abständen von Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern der Einsatzstelle abgenommen.

**Ziel(e):**

- Feststellung und Bestätigung der Schwimmkenntnisse

**Methoden:**

- Prüfungsabnahme

**Kosten:** pro Abzeichen 10,00 €



**Kontakt:**

Österreichische Wasserrettung  
Einsatzstelle 1/3 – Klagenfurt am Wörthersee  
T: 0463/24 4 46  
klagenfurt@oewr-kaernten.at  
www.oewr-kaernten.at  
www.oewr-klagenfurt.at



## RETTUNGSSCHWIMMABZEICHEN

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

**Inhalt:**

Die Rettungsschwimmabzeichen kann erwerben, wer das jeweilige Alterslimit erfüllt, körperlich geeignet ist, einen Rettungsschwimmkurs besucht und die geforderten Bedingungen erfüllt. Die Rettungsschwimmerabzeichen werden einmal jährlich nach Absolvierung eines Rettungsschwimmkurses von Rettungsschwimmlehrerinnen und -lehrern der Einsatzstelle abgenommen.

**Ziel(e):**

- Gefahrenabschätzung, Risikominimierung und richtiges Verhalten
- Aktive Mitglieder für die Wasserrettung gewinnen – soziales Engagement

**Dauer:** 1 bzw. 2 Wochen

**Methoden:**

- Kurs und Prüfungsabnahme

**Kosten:** 30,00 € für einjährige Mitgliedschaft, Kurskosten und Prüfungsgebühren

**Kontakt:**

Österreichische Wasserrettung  
Einsatzstelle 1/3 – Klagenfurt am Wörthersee  
T: 0463/24 4 46  
klagenfurt@oewr-kaernten.at  
www.oewr-kaernten.at  
www.oewr-klagenfurt.at

**ÖSTERREICHISCHES ZENTRUM FÜR KRIMINALPRÄVENTION**

Verein für Gewaltprävention und Gesundheitsförderung

Karlauer Straße 44

8020 Graz

T: 0316/72 24 24

info@aktiv4u.at

www.aktiv4u.at

**Österreichisches  
Zentrum für  
Kriminalprävention**

Das „Österreichische Zentrum für Kriminalprävention – Verein für Gewaltprävention und Gesundheitsförderung“ ist ein seit 1999 bestehender gemeinnütziger Verein, der politisch, weltanschaulich und konfessionell neutral und unabhängig ist und Prävention im Sinne von Kriminalprävention und Gesundheitsförderung vor Ort aktiv umsetzt bzw. gestaltet.

Seit 2001 werden in den Volksschulen den Eltern, Pädagog:innen und Kindern durch die derzeitigen theaterpädagogischen Programme „Die große Nein-Tonne“ und „Mein Körper gehört mir“ zu den Themen Missbrauch und Gewalt wichtige, verständliche und alltagserprobte Informationen und Strategien vermittelt.

Seit 2001 gehören diese Programme in hunderten österreichischen Schulen zum jährlichen Schulalltag.

Für das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention arbeiten derzeit über 50 Theaterpädagog:innen und zahlreiche Expert:innen. Mittlerweile wurden österreichweit mit „Mein Körper gehört mir“ (Thema: sexuelle Gewalt) und mit „Die große Nein-Tonne“ (Thema: Mein Körper und seine Grenzen; andere Körper und deren Grenzen) rund 235.000 Volksschüler:innen und über 104.000 Eltern und Lehrer:innen erreicht (Stand 2022). Mit anderen Worten gesagt, hat das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention in hunderten von Städten und Schulen tausende Kinder und Erwachsene mit qualitativ sehr hochwertigen Kriminalpräventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen erreicht, worauf wir sehr stolz sind. Das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention funktioniert als Team, weil es in einer freundlichen Atmosphäre des Idealismus arbeitet, der Emotionalität, der Offenheit für Neues, aber auch der Fähigkeit zur Selbstkritik. Es ist ein Team, zu dem stößt, wer in der Arbeit mit Kindern eine Berufung sieht.

## **DIE GROÙE NEIN-TONNE**

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler von 6 bis 8 Jahren, 1. und 2. Klasse Volksschule, Vorschulklasse

**Inhalt:**

„Die große Nein-Tonne“ ist ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm zur Stärkung des Selbstbewusstseins. Dabei geht es darum, die eigenen Gefühle zu erkennen und zu beachten, um ein gestärktes Selbstbewusstsein zu entwickeln.

**Ziel(e):**

- Eigene Grenzen ziehen und der eigenen Wahrnehmung vertrauen
- Vorbereitung auf „Mein Körper gehört mir“
- Gestärktes Selbstbewusstsein entwickeln

**Dauer:** Je nach Anzahl der Schüler:innen 1 bis 2 Schulstunden  
(bis max. 60 Kinder 1 Stunde, über 60 Kinder 2 Stunden)

**Methoden:**

- Eltern-, Lehrer:innenabend
- Diskussion und Gespräche mit den Kindern
- Theaterpädagogik

**Kosten ab Schuljahr 2022/2023:**

305 € Eltern-, Lehrer:innen-Abend

365 € für einen Vormittag (je nach Anzahl der Kinder  
1 oder 2 Stunden)

**Kontakt:**

Monika Gollner

T: 0316/72 24 24

info@aktiv4u.at

www.aktiv4u.at

## MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler von 8 bis 10 Jahren, 3. und 4. Klasse Volksschule

**Inhalt:**

„Mein Körper gehört mir“ ist ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuellen Kindesmissbrauch

**Ziel(e):**

- Sensibilisierung der Lehrer:innen, Eltern und Kinder
- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstvertrauens dieser Personengruppen
- Prävention und präventive Erziehung in Elternhaus, Schule und außerhalb

**Dauer:** 4 Einheiten pro Programm (1 Elternabend und 3 Vormittage mit den Kindern)

**Methoden:**

- Eltern-, Lehrer:innen-Abend
- Diskussion
- Theaterpädagogik
- Interaktion mit den Kindern

**Kosten ab Schuljahr 2022/2023:**

je nach Klassenanzahl, Kosten bis zu 4 Klassen 1.715 €  
(Kombination mit „Die große Nein-Tonne“ möglich)

**Kontakt:**

Monika Gollner  
T: 0316/72 24 24  
info@aktiv4u.at  
www.aktiv4u.at

**PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE**

Hubertusstraße 1  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
T: 0463/508 508  
office@ph-kaernten.ac.at  
www.ph-kaernten.ac.at



**Pädagogische  
Hochschule  
Kärnten**  
Viktor Frankl Hochschule

**Wir machen (Hoch)Schule!**

Die Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ist ein umfassendes Bildungszentrum für Lehrerinnen und Lehrer und für Personen, die in pädagogischen Feldern tätig sind oder sein werden. Wir bieten akademische Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrer/innen aller Schultypen sowie im Minderheitenschulwesen an.

Unsere Schwerpunkte liegen sowohl in den Bereichen Mehrsprachigkeit, interkulturelles Lernen und Internationalität als auch in Naturwissenschaften, Schulentwicklung, Qualitätsentwicklung und Forschung.

Die Qualitätskultur, die wir an unserer regional und international gut vernetzten tertiären Bildungseinrichtung leben, ist Ausdruck unseres Leitbildes, das eng mit Viktor E. Frankl verbunden ist. So sind Freiheit und Verantwortung für uns ebenso zentrale Begriffe wie die Frage nach „Sinn und Wert“ der Bildung. Welche Form der Bildung braucht unsere heutige interkulturelle Gesellschaft? Was macht Sinn – für uns und unsere Studierenden? Wie kann man „Brücken schlagen“ – von Mensch zu Mensch?

**POLIZEI**

Stadtpolizeikommando Klagenfurt

St. Ruprechterstraße 3

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Ansprechpartner: ***Sicherheitskoordinator Claus Kügerl***

T: 05/91 33 25 - 1002

claus.kuegerl@polizei.gv.at

---



Die Polizei bietet unter dem Gesamttitel „**Under18**“ Workshops zu den Themen Digitalen Medien (click & check), Gewaltprävention (All Right), Suchtprävention (look@yourlife) an.

Ziel ist es, unsere Jugend ab dem 11. Lebensjahr zu sensibilisieren und zu begleiten. Nähere Infos erhalten Sie in jedem Bezirks-, Stadtpolizeikommando, den Polizeiinspektionen und natürlich der Kriminalprävention.

## ALL RIGHT – ALLES WAS RECHT IST

**Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler von 13 bis 17 Jahren

**Inhalt:**

Das Gewaltpräventionsprogramm befasst sich mit der präventiven Rechtsinformation, im Speziellen mit dem Verwaltungs-, Straf- und Zivilrecht, da Jugendliche in ihren unterschiedlichen Lebenswelten mit verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen konfrontiert werden.

**Ziel(e):**

- Förderung des Rechtsbewusstseins
- Erarbeiten von Handlungsstrategien für ein positives Miteinander
- Förderung des Bewusstseins für zivilcouragiertes Verhalten

**Dauer:**

jeweils 1 UE für Elternabend und Lehrerinformation und 11 UE für das Präventionsprogramm, die an zumindest drei Terminen über das Schuljahr verteilt stattfinden

**Methoden:**

Eltern- und Lehrerinformation, Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Sicherheitskoordinator Claus Kürgerl  
T: 05/91 33 25 – 1002  
claus.kuegerl@polizei.gv.at

## CLICK & CHECK

**Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler von 10 bis 17 Jahren

**Inhalt:**

Das Gewaltpräventionsprogramm befasst sich mit der Förderung eines verantwortungsvollen Umganges mit digitalen Medien. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf präventive Rechtsinformationen gelegt.

**Ziel(e):**

- Förderung des Rechtsbewusstseins
- Erarbeiten von Handlungsstrategien für ein positives Miteinander
- Förderung eines verantwortungsvollen Umganges mit digitalen Medien
- Vermittlung von Sachinformationen über Gefahren im Internet

**Dauer:**

jeweils 1 UE für Elternabend und Lehrerinformation und 11 UE für das Präventionsprogramm, die an zumindest drei Terminen über das Schuljahr verteilt stattfinden

**Methoden:**

Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele, Eltern- und Lehrerinformation

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Sicherheitskoordinator Claus Kägerl  
T: 05/91 33 25 – 1002  
[claus.kuegerl@polizei.gv.at](mailto:claus.kuegerl@polizei.gv.at)



## LOOK@YOUR.LIFE

**Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler von 13 bis 17 Jahren

**Inhalt:**

Das Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm blickt ambitioniert und sensibel in die Lebenswelten der Jugendlichen. Ziel ist es, sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden bei den verschiedenen Herausforderungen, die das Miteinander sowie die Konsum- und Medienwelt an sie stellen, zu unterstützen.

**Ziel(e):**

- Stärkung der Persönlichkeit
- Erweiterung von alternativen Verhaltensmustern und Konfliktlösungsmöglichkeiten
- Förderung der Lebenskompetenz

**Dauer:**

jeweils 2 UE für Lehrer und Eltern und 15 UE für Schülerinnen und Schüler, die an zumindest vier Terminen verteilt über das Schuljahr verteilt stattfinden

**Methoden:**

Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele, Eltern- und Lehrerinformation

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Sicherheitskoordinator Claus Kügerl  
T: 05/91 33 25 – 1002  
claus.kuegerl@polizei.gv.at

**PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE**

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Bahnhofstraße 35

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/537-4867

praevention@klagenfurt.at

www.klagenfurt.at

---



**"Gesund aufwachsen, gesund leben und gesund bleiben"** - so lautet der Leitgedanke des städtischen Gesundheitsreferats.

Die Gesundheit der Klagenfurter Bevölkerung zu fördern und zu erhalten zählt zur absoluten Priorität der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie.

Das Präventions-Team versucht, Klagenfurter:innen mit Vorträgen, Veranstaltungen, Themenabenden, Workshops etc. die positive Beeinflussbarkeit von Lebensstil und Lebensbedingungen zu vermitteln, sodass ein Gewinn für die Gesundheit entsteht.

Je stärker Risikofaktoren eingeschränkt werden, umso mehr Gewinn für einen gesunden Lebensstil.

Die MeinMed-Vorträge, Workshops und Projekte in Kooperation mit Schulen, Kindergärten etc. zählen zu den wesentlichsten Aktivitäten.

## MEINE GESUNDE JAUSE FÜR DIE PAUSE

**Zielgruppe:** Schüler:innen der 1. und 3. Klasse an öffentlich städtischen Volksschulen

**Inhalt:**

Die Bedeutung einer abwechslungsreichen Lebensmittelauswahl in Bezug zur ihrer körperlichen und geistigen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit soll den Schüler:innen bewusst gemacht werden. Sie lernen nährstoffreiche und nährstoffarme Lebensmittel zu unterscheiden.

In einem praktischen Teil erfahren die Kinder, wie einfach und schnell eine gesunde und schmackhafte Jause zubereitet werden kann! Die Rezepte dazu finden die Schüler:innen in einem eigens für das Projekt gestalteten Ernährungsheft.

**Ziel(e):**

- Förderung der Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit durch gesunde Ernährung
- Praktische Zubereitung einer gesunden Jause

**Dauer:** 3 Module zu je 2 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag
- Diskussion
- praktischer Workshop

**Kosten:** 4,50€ für Lebensmittel pro Schüler:in für 3 Module

**Kontakt:**

Dr.<sup>in</sup> phil. Jutta Hafner-Sorger

T: 0463/537-4867

jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at

www.klagenfurt.at

## „ ... UND WAS ISST UND TRINKST DU?“ – INTERAKTIVER ERNÄHRUNGSWORKSHOP

**Zielgruppe:** Schüler:innen von 10 bis 15 Jahren an öffentlich städtischen Pflichtschulen

**Inhalt:**

Die gezielte Lebensmittelauswahl zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit ist auch im Jugendalter von Bedeutung. In diesem Workshop werden die Bausteine der Österreichischen Ernährungspyramide mit Hilfe von Geschmack- und Genussübungen schrittweise erarbeitet.

**Ziel(e):**

- Förderung der körperlichen und geistigen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeiten durch gesunde Ernährung

**Dauer:** 2 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Interaktiver Workshop

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Dr.<sup>in</sup> phil. Jutta Hafner-Sorger

T: 0463/537-4867

[jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at](mailto:jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at)

[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

## TRINK- UND JAUSENFÜHRERSCHEIN

**Zielgruppe:** Schüler:innen von 10 bis 14 Jahren an öffentlich städtischen Pflichtschulen

**Inhalt:**

Jedes Modul behandelt die Lebensmittelgruppe der Österreichischen Ernährungspyramide und enthält erlebnisorientierte Übungen wie z.B. Getränkeverkostungen und praktisches Zubereiten von Jausenbrotchen. Parallel zum Unterricht dokumentieren die Schüler:innen über vier Wochen auf einfache Weise ihr Ernährungsverhalten in der Schule mit Hilfe eines Jausentagebuchs.

Auch die Eltern werden durch Handouts und Rezeptvorschläge zur richtigen Jause regelmäßig in das Projekt mit einbezogen. Damit wird versucht, über die Kinder das Verhalten der ganzen Familie positiv zu beeinflussen. Der Trink- und Jausenführerschein ist eine Kooperation mit SIPCAN.

**Ziel(e):**

- Verbesserung des Ernährungswissens und Ernährungsverhaltens
- Förderung der persönlichen Potenziale der Schüler:innen im Hinblick auf eine gesunde Ernährung

**Dauer:** 3 Module zu je 2 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Interaktiver Workshop
- Vortrag und Diskussion
- Dokumentation

**Kosten:** 4,50 € für Lebensmittel pro Schüler:in für 3 Module

**Kontakt:**

Dr.<sup>in</sup> phil. Jutta Hafner-Sorger

T: 0463/537-4867

jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at

www.klagenfurt.at

## DIE „KLAGENFURTER WASSERSCHULE“

**Zielgruppe:** Schüler:innen im Volksschulbereich

**Inhalt:**

Das Klagenfurter Trinkwasser ist ein Naturprodukt von höchster Qualität und der wertvollste Durstlöscher für Groß und Klein.

Um das Bewusstsein in diese Richtung zu schärfen, wurde auf Initiative der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Prävention in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Klagenfurt, unserem lokalen Wasserversorger, die „Klagenfurter Wasserschule“ entwickelt.

**Ziel(e):**

- Die Schüler:innen erhalten in der Schule eine eigene Wassertrinkflasche
- Die Kinder brauchen keine Getränke in die Schule mitzubringen
- In der Schule trinken alle Kinder natürliches Klagenfurter Trinkwasser
- Wasserexperten der Stadtwerke Klagenfurt halten interaktive Vorträge zum Thema Trinkwasserversorgung in Klagenfurt.
- Generierung von Verständnis für die Trinkwasserversorgung in Klagenfurt

**Dauer:** Einstieg ist jederzeit möglich

**Methoden:**

- Workshop und schulinterne Weiterbildung für Lehrkräfte

**Kosten:** kostenlos



**Kontakt:**

Dr.<sup>in</sup> phil. Jutta Hafner-Sorger

T: 0463/537-4867

[jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at](mailto:jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at)

[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

## „HÖR AUF LÄRM“ - WORKSHOP'S FÜR SCHÜLER:INNEN

**Zielgruppe:** Schüler:innen an öffentlich städtischen Pflichtschulen, ab der 2. Schulstufe

**Inhalt:**

In Workshops werden Schüler:innen theoretisch und praktisch an das Thema herangeführt. Das erste Modul beschäftigt sich mit dem Thema „Ohr und Hören“, das zweite Modul hat das Thema „Lärm und Lärmfolgen“ zum Inhalt. Workshopleiterinnen: Dr.<sup>in</sup> med Eva Durchschlag und Dr.<sup>in</sup> med. Tatjana Kampus

**Ziel(e):**

- Reduktion der Lärmbelastung im Klassenzimmer
- Vorbeugung von lärmbedingten Folgeschäden
- Stärkung der Pädagoginnen und Pädagogen
- Kinder und Jugendliche auf Lärm sensibilisieren und unser Lärmverhalten überdenken

**Dauer:** 2 bis 4 Workshopeinheiten zu je 2 Unterrichtseinheiten im Abstand von 1 Monat

**Methoden:**

- Wissensvermittlung
- praktische Übungen und Experimente
- Arbeitsblätter

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Dr.<sup>in</sup> med. Tatjana Kampus  
T: 0463/537-4835  
tatjana.kampus@klagenfurt.at  
www.klagenfurt.at

## „HÖR AUF LÄRM“ WORKSHOP FÜR FACHKRÄFTE DER SCHULISCHEN UND AUßERSCHULISCHEN KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Zielgruppe:** Fachkräfte der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit im öffentlich städtischen Bereich wie z.B. Lehrende, Pädagog:innen, Trainer:innen

**Inhalt:**

Theoretischer und praktischer Workshop mit Wissensvermittlung und gemeinsamer Erarbeitung von Lösungen

**Ziel(e):**

- Reduktion der Lärmbelastung im Klassenzimmer durch Schulung von Multiplikator:innen
- Vorbeugung von lärmbedingten Folgeschäden
- Stärkung der Pädagog:innen
- Bevölkerung auf Lärm sensibilisieren und das eigene Lärmverhalten überdenken

**Dauer:** 3 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Wissensvermittlung
- praktische Übungen
- Austausch
- Handout

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Dr.<sup>in</sup> med. Tatjana Kampusč

T: 0463/537-4835

tatjana.kampus@klagenfurt.at

www.klagenfurt.at



## GÜTESIEGEL „GESUNDE SCHULE“

Die Schule ist eine wichtige Lebens- und Arbeitswelt für Schüler:innen, Lehrkräfte und sonstige Mitarbeiter:innen im schulischen Bereich. Hier verbringen sie einen Großteil ihrer Zeit. Sie lehren und lernen, arbeiten, kommunizieren und befinden sich im sozialen Miteinander. Dieser Lern- und Arbeitsort soll durch gesundheitsfördernde Maßnahmen so gestaltet werden, dass sowohl die Gesundheit aller Beteiligten gefördert, als auch der Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützt und erreicht wird.

Um diesem Ziel näherzukommen, werden auf Initiative des Gesundheitsreferates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee die öffentlichen städtischen Pflichtschulen motiviert, präventive Aktivitäten zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit im Lebensraum Schule umzusetzen.

Nach erfolgreicher Umsetzung der Gesundheitsprojekte innerhalb eines Zeitraumes von zwei Schuljahren werden alle beteiligten Schulen mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule“ ausgezeichnet.

Das Gütesiegel ist ein sichtbares Zeichen nach außen, dass Angebote der schulischen Gesundheitsförderung angewandt und nachhaltig umgesetzt werden.



### **Kontakt:**

Dr.<sup>in</sup> phil. Jutta Hafner Sorger

T: 0463/537-4867

M: 0664/961 50 23

[jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at](mailto:jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at)

**PRÄVENTION UND SUCHTKOORDINATION DES LANDES KÄRNTEN**

Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege  
Bahnhofplatz 5  
9021 Klagenfurt am Wörthersee  
T: 050/536-15112  
F: 050/536-15110  
*Leitung: Dr.<sup>in</sup> Barbara Drobesh-Binter*  
abt5.suchtprevention@ktn.gv.at  
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

---



Primäre **Aufgabe** der UA Prävention und Suchtkoordination ist es suchtvorbeugende Maßnahmen zu setzen, damit Süchte und Abhängigkeiten gar nicht erst entstehen. **Unser Ziel** ist es, Sensibilität für das Thema zu schaffen und Informationen anzubieten, wo immer diese benötigt werden.

Unsere Mitarbeiter:innen und regionale Kooperationspartner:innen sind in ganz Kärnten unterwegs. Wir legen unser Hauptaugenmerk auf die Information von allen interessierten Menschen. Wir bieten Eltern, pädagogischen Fachkräften, Jugendbetreuer:innen, Ärzt:innen etc. jene Unterstützung an, die sie aktuell benötigen.

**Unsere Angebote** sind:

- Information und Sensibilisierung durch Vorträge, Workshops, Broschüren und Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung und Begleitung von standardisierten Programmen und Projekten
- Fortbildung von Multiplikator:innen
- Beratung und Coaching im Anlassfall
- u.v.m.

Eine wichtige Aufgabe der UA Prävention und Suchtkoordination ist es auch, Problemlagen zu erkennen, Netzwerke aufzubauen und an der Behebung von Versorgungslücken mitzuwirken.

## **NIKOTEEN-PARCOURS**

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von 12 bis 14 Jahren

**Inhalt:**

Auseinandersetzung mit den Themen Gesundheit und riskantes Verhalten im Spannungsfeld zwischen Experimentieren und Erfahren von Eigenverantwortlichkeit

**Ziel(e):**

- Auf das Autonomiebestreben der Jugendlichen zu reagieren und die Manipulationsmechanismen der Tabakindustrie, wie Zusatzstoffe und subtile Werbung, offenzulegen sowie einen Reflexionsprozess in Gang zu setzen

**Dauer:** 2 Unterrichtseinheiten

**Methoden:**

- Vortrag
- interaktiver Workshop

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege  
Unterabteilung Prävention und  
Suchtkoordination  
Sachgebiet Suchtprävention  
suchtvorbeugung.ktn.gv.at  
www.kaernten-rauchfrei.at

**„GEMEINSAM STARK WERDEN“**

**Zielgruppe:** Multiplikator:innenschulung für Lehrpersonen in Volksschulen

**Inhalt:**

„Gemeinsam stark werden“ ist ein Unterrichtsprogramm zur psychosozialen Gesundheitsförderung von Kindern im Volksschulalter (1. – 4. Schulstufe). Als universelles Präventionsprogramm orientiert es sich am Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und leistet einen Beitrag zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention, sowie zur Prävention psychischer Störungen.

**Ziel(e):**

- Stärkung jener Lebenskompetenzen, die eine Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben sind.

**Dauer:** Fortbildung über 24 Unterrichtseinheiten für Lehrpersonen

**Methoden:**

- Schulung der Lehrpersonen
- Reflexionstreffen
- Mappe mit 46 UE für die 1. bis 4. Schulstufe
- inkl. Handbuch mit Arbeitshilfe für Lehrpersonen

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege  
Unterabteilung Prävention und  
Suchtkoordination  
Sachgebiet Suchtprävention  
suchtvorbeugung.ktn.gv.at  
abt5.suchtpraevention@ktn.gv.at

## PLUS

**Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte der 5. bis 8. Schulstufe

**Inhalt:**

**plus** ist ein evaluiertes, österreichweites Lebenskompetenzprogramm zur universellen Suchtprävention im Schulbereich. **plus** wirkt positiv auf die Schulleistung, das Sozialverhalten und das Konsumverhalten.

**Ziel(e):**

- Klassenklima verbessern und soziales Lernen ermöglichen
- Soziale, emotionale Kompetenzen der Jugendlichen stärken und deren Persönlichkeitsentwicklung fördern
- Suchtgefährdung minimieren

**Dauer:** Ausbildung über 4 Jahre mit regelmäßigen Fortbildungs- und Reflexionstreffen für Pädagog:innen

**Methoden:**

- Schulung der pädagogischen Fachkräfte
- praxiserprobte Methodenmappe

**Kosten:** kostenlos

## WETTERFEST

**Kontakt:**

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege  
Unterabteilung Prävention und  
Suchtkoordination  
Sachgebiet Suchtprävention  
suchtvorbeugung.ktn.gv.at  
abt5.suchtpraevention@ktn.gv.at

**Zielgruppe:** Lehrkräfte ab der 9. Schulstufe

**Inhalt:**

„Wetterfest“ unterstützt Lehrpersonen bei der Stärkung der Lebenskompetenzen von Schüler:innen ab der 9. Schulstufe. Das Wohlbefinden der Einzelnen wird ebenso gestärkt wie das Klassenklima. Die altersgerechte Vermittlung dieser Inhalte bietet Schutz vor der Entwicklung von Abhängigkeiten sowie vor der Ausprägung von anderen Risikoverhaltensweisen.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird der praktische Einsatz von „Wetterfest“ in der Klasse vorbereitet. Übungen werden anwendungsorientiert mit dem notwendigen theoretischen Hintergrund vermittelt. Begleitend wird eine ausführliche (kostenlose) Arbeitsmappe mit detailliert aufbereiteten Unterrichtseinheiten zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf bietet die UA Prävention und Suchtkoordination begleitende Unterstützung in der Umsetzung an.

**Ziel(e):**

- (Selbst-) Reflexion und sich selbst und das eigene Leben verstehen
- Einfühlungsvermögen, authentische Kommunikation, aktive Konfliktgestaltung
- Krisenbewältigung, das Wachsen an Problemen und die Fähigkeit zum kreativen Denken.

**Dauer:** 12 UE (drei Halbtage zu je 4 UE)

**Methoden:**

- Schulung der pädagogischen Fachkräfte
- praxiserprobte Methodenmappe

**Kosten:** kostenlos

**MOVIN´ - MOTIVATIONAL INTERVIEWING IN DER SUCHTPRÄVENTION**

**Kontakt:**

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege  
Unterabteilung Prävention und  
Suchtkoordination  
Sachgebiet Suchtprävention  
[suchtvorbeugung.ktn.gv.at](mailto:suchtvorbeugung.ktn.gv.at)

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen der freien und institutionellen Jugendarbeit, Sozialarbeiter:innen, sozialpädagogische und schulärztliche Fachkräfte

**Inhalt:**

Die Methode der Motivierenden Gesprächsführung erleichtert den Zugang zu riskant konsumierenden Jugendlichen, die von sich aus wenig Änderungsbereitschaft in Bezug auf ihren Suchtmittelkonsum zeigen.

**Ziel(e):**

- Kommunikationsblockaden in der Beratung zu vermeiden
- Jugendliche zum Nachdenken über ihren bestehenden Konsum anregen
- Entscheidungsunsicherheiten sichtbar machen und diese auflösen

**Dauer:** 2 mal 1,5 Tage im Abstand von 6 bis 8 Wochen oder geblockt

**Methoden:**

- Basis ist das Konzept der motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick

**Kosten:** Auf Anfrage

**Kontakt:**

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege  
Unterabteilung Prävention und  
Suchtkoordination  
Sachgebiet Suchtprävention  
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

## **„HINSCHAUEN UND HANDELN“ - SEMINAR ZU § 13 SMG DER KONSUM VON ILLEGALEN SUCHTMITTELN AN SCHULEN**

### **Zielgruppe:**

Schulleitungen, schulärztliches Personal und Lehrpersonen, die mit Schüler:innen ab der 5. Schulstufe arbeiten

### **Inhalt:**

Das Seminar hilft Schulteams bei der Früherkennung des legalen/illegalen Drogenfalles und vermittelt die richtige Vorgehensweise im Anlassfall.

### **Ziel(e):**

- Lehrende zu stärken, Verhaltensauffälligkeiten von Schüler:innen frühzeitig zu erkennen und sich damit auseinanderzusetzen
- Das Thema Sucht mit den Beteiligten sensibel zu besprechen und Schuldzuweisungen zu vermeiden
- Konflikte nicht eskalieren zu lassen und Ausgrenzung von Jugendlichen zu verhindern

**Dauer:** 3,5 Stunden

### **Methoden:**

- Schulung
- Handbuch

**Kosten:** kostenlos

### **Kontakt:**

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege  
Unterabteilung Prävention und  
Suchtkoordination  
Sachgebiet Suchtprävention  
[suchtvorbeugung.ktn.gv.at](http://suchtvorbeugung.ktn.gv.at)



### **FEEL-OK.AT**

Die kostenlose Jugendwebsite [www.feel-ok.at](http://www.feel-ok.at) ist ein multidimensionales, wissenschaftlich fundiertes Interventionsprogramm für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Diese Plattform für junge Menschen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Eltern bzw. Erziehungsberechtigte zielt darauf ab, die Gesundheitskompetenz der Jugendlichen zu fördern, um dadurch ihr Gesundheitsverhalten und Wohlbefinden positiv zu beeinflussen sowie risikoreichem Verhalten und Suchtmittelkonsum vorzubeugen. Die jugendrelevanten Themen umfassen beispielsweise Beruf, Liebe & Sexualität, Alkohol, Cannabis, Ernährung, Rauchen, Selbstvertrauen, Stress, Sport & Bewegung u.v.m.

Für pädagogische Fachkräfte bzw. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren steht eine Vielzahl von vorbereitetem didaktischem Begleitmaterial zur Verfügung. Eltern von pubertierenden Jugendlichen können in ihrem Erziehungsalltag hier ebenfalls Unterstützung erfahren.

**Also... reinklicken und informieren auf [www.feel-ok.at](http://www.feel-ok.at)**

#### **Kontakt:**

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege  
Unterabteilung Prävention und  
Suchtkoordination  
Sachgebiet Suchtprävention  
[suchtvorbeugung.ktn.gv.at](http://suchtvorbeugung.ktn.gv.at)

**„ACHT SACHEN, DIE ERZIEHUNG STARK MACHEN“ ELTERNABEND**

**Zielgruppe:** Eltern von Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren, Eltern von Kindern in der Pubertät

**Inhalt:**

Das Angebot möchte Eltern Mut machen, ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu spüren. Denn: Starke Eltern haben starke Kinder!

**Ziel(e):**

- Eltern Mut machen, ihre Kinder in ein lebensfrohes und suchtfreies Leben zu begleiten

**Dauer:** 1 Stunde

**Methoden:**

- Vortrag
- Austausch
- Diskussion

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege  
Unterabteilung Prävention und  
Suchtkoordination  
Sachgebiet Suchtprävention  
[suchtvorbeugung.ktn.gv.at](http://suchtvorbeugung.ktn.gv.at)

## PRAXIS FÜR SUPERVISION UND ACHTSAMKEIT

*Dipl. Psych. Frank Zechner*

Primus Lessiak Straße 30

9500 Villach

M: 0660/16 188 17

office@frankzechner.at

www.frankzechner.at



Schnelles Arbeitstempo und hohe Arbeitsintensität spornt viele zu beruflichen Höchstleistungen an. Doch manchmal erreicht man den Punkt, bei dem hohe Geschwindigkeit und Multitasking zum Problem wird. Schlaflosigkeit, Sorgen, Unruhe, Gereiztheit und Erschöpfung sind die Folge. Stress und Burnout werden zur belastenden Erfahrung.

An diesem Punkt sollte man innehalten und etwas für sich selbst tun!

Der 8-Wochen-Kurs Stressbewältigung durch Achtsamkeit im MBSR-Format nach Jon Kabat-Zinn bietet eine wissenschaftlich fundierte Methode, wieder in Kontakt zu den eigenen Ressourcen kommen.

Als Gesundheitsförderung verhindert dieser Ansatz Burnout mit all seinen Konsequenzen. Durch gemeinsamen Austausch im Kurs wird ein konstruktiver Umgang mit den verschiedensten Formen von Stress trainiert und die Umsetzung im Alltag begleitet.

Frank Zechner bietet regelmäßig 8-Wochenkurse „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ und individuelle achtsamkeitsbasierte Gesundheitsprogramme für Firmen in Kärnten an.

Dipl.-Psych. Frank Zechner, Diplom-Psychologe, Supervisor (ÖVS), Lehrsupervisor (Pädagogische Hochschule Kärnten Viktor Frankl), Achtsamkeits-Lehrer (Mitglied der MBSR-MBCT Vereinigung Österreich), Buchautor und Lehrbeauftragter für Psychologie, Kommunikation, Supervision an Krankenpflegeschulen.

## ACHTSAMKEIT MACHT SCHULE

**Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler von 6 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Im Programm Achtsamkeit macht Schule werden den Schülerinnen und Schülern in wöchentlichen Workshops Achtsamkeitsübungen vermittelt und über ihre Umsetzung im Schulalltag reflektiert. Mit Hilfe von formalen und informellen Achtsamkeitsübungen werden die Themen innere Ruhe, Umgang mit starken Emotionen und wertschätzende Kommunikation in der Klassengemeinschaft erfahrungsbezogen erforscht.

**Ziel(e):**

- Primäres Ziel ist die psychosoziale Entwicklung zu fördern und die Klassengemeinschaft zu stärken
- Innere Ruhe und Umgang mit Emotionen sollen geschult werden
- Wertschätzende Kommunikation

**Dauer:**

6 wöchiger Kurs mit 6 Terminen à 50 Minuten

**Methoden:**

Formale und informelle Achtsamkeitsübungen

**Kosten:** 720 € pro Klasse für einen 6 wöchigen Workshop

**Kontakt:**

Dipl.-Psych. Frank Zechner  
M: 0660/1618817  
office@frankzechner.at  
www.frankzechner.at

## STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit

**Inhalt:**

Dieser Kurs lehrt Achtsamkeits-Techniken, um die eigene psychische Widerstandskraft (Resilienz) zu stärken, Lebensqualität zu entwickeln und mit alltäglichen Herausforderungen konstruktiv umzugehen.

**Ziel(e):**

- Primäres Ziel ist die Resilienz zu stärken
- Innere Ruhe und Umgang mit Emotionen sollen geschult werden
- Mit alltäglichen Herausforderungen konstruktiv umgehen

**Dauer:**

8-Wochenkurs aus 8 Abenden à 2,15 Stunden und Ganztagesseminar

**Methoden:**

Formale und informelle Achtsamkeitsübungen

**Kosten:**

320 € pro Person für 8-wöchigen Kurs und Ganztagesseminar

**Kontakt:**

Dipl.-Psych. Frank Zechner

M: 0660/1618817

office@frankzechner.at

www.frankzechner.at

## ACHTSAMES ELTERN-SEIN

**Zielgruppe:**

Eltern, Erziehungsberechtigte

**Inhalt:**

Mit Hilfe von formalen und informellen Achtsamkeits-Übungen widmet sich der Kurs dem Umgang mit starken Emotionen, Reaktivität und Stress in Umgang mit unseren Kindern, er verbessert achtsame Kommunikation, wertschätzt Eigenständigkeit, erkennt und verändert eigene unheilsame Gewohnheitsmuster und fördert Mitgefühl, Wohlwollen und Selbstfürsorge.

Durch den gemeinsamen Austausch im Kurs wird ein konstruktiver Umgang mit den verschiedensten Formen von Stress trainiert und die Umsetzung im Alltag begleitet.

**Ziel(e):**

- Fördert Mitgefühl, Wohlwollen und Selbstfürsorge

**Dauer:**

8-Wochenkurs aus 8 Abenden a 2,15 Stunden  
und Ganztagesseminar

**Methoden:**

formalen und informellen Achtsamkeits-Übungen

**Kosten:****Kontakt:**

Dipl.-Psych. Frank Zechner  
M: 0660/1618817  
office@frankzechner.at  
www.frankzechner.at

320 € pro Person für 8-wöchigen Kurs und Ganztagesseminar

## **SCHULPSYCHOLOGIE**

Kaufmannngasse 8

9020 Klagenfurt am

Wörthersee

T: 050/534-14001

abteilung4@bildung-ktn.gv.at

[www.bildung-ktn.gv.at](http://www.bildung-ktn.gv.at)

 Bildungsdirektion  
Kärnten



Die Schulpsychologie-Bildungsberatung ist seit über sechs Jahrzehnten integrativer Bestandteil des österreichischen Schulwesens.

Wir sind ein Team von PsychologInnen in allen Bezirken Kärntens. Unsere Kompetenzen basieren auf Erkenntnissen aus unterschiedlichen Bereichen der Psychologie. Besonderen Wert legen wir auf Wissen und Erfahrung aus der Entwicklungs-, Persönlichkeits-, Lern- und Notfallpsychologie. Wir sind eingetragene Klinische- und GesundheitspsychologInnen und verfügen auch über vielfältige psychotherapeutische Ausbildungen. Zusätzlich haben wir spezifische pädagogische und schulrechtliche Kompetenzen.

Bei einer schulpsychologischen Untersuchung werden mit psychologischen Diagnosemethoden sowie Gesprächen mit den Eltern und Beteiligten Ursachen von Lern- und Verhaltensproblemen sowie von krisenhaften Entwicklungen geklärt. In der Beratung werden gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Schul- bzw. Berufswahlentscheidungen sollen wohl überlegt auf der Grundlage persönlicher Leistungspotentiale und Neigungen sowie gegebener Möglichkeiten getroffen werden. Durch Mitarbeit im regionalen Bildungsmanagement und an Schulen unterstützen wir SchulleiterInnen, Schulaufsicht und LehrerInnen bei Fragen der Schulqualität, der Leitbild- und Teamentwicklung sowie der Schulorganisation.

Alle Angebote sind vertraulich und kostenlos.

**SCHULÄRZTLICHER DIENST BILDUNGSDIREKTION KÄRNTEN**

Kaufmanngasse 8

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0699/11608705

h.wagner-reif@bildung-ktn.gv.at

www.bildung-ktn.gv.at

 Bildungsdirektion  
Kärnten

## Das Angebot der SchulärztInnen

- Jährliche Untersuchung von Schülerinnen und Schülern
- Information der Eltern und Erziehungsberechtigten über festgestellte Mängel
- Beratung der Lehrer in gesundheitlichen Fragen unter Wahrung der Schweigepflicht
- §13 Untersuchungen nach dem Prinzip "Helfen statt Strafen"
- Untersuchungen vor Schulveranstaltungen, Medizinische Hilfe bei Notfällen
- Niederschwelliger Ansprechpartner in gesundheitlichen Fragen
- Regelmäßige Anwesenheit in höheren Schulen
- Hohe Fachkompetenz in Jugendmedizinischen Fragen
- Die Schulärzte verfügen über eine schulärztliche Zusatzausbildung und zahlreiche Zusatzqualifikationen
- Die Vernetzung mit Organisationen und Fachleuten gewährleistet qualifizierte Hilfe in allen Lebensbereichen der Kinder und Jugendlichen

Unser Schularztwesen besteht seit 150 Jahren und hat sich insbesondere in den letzten Jahren stark verändert und den Problemstellungen der Jugendlichen angepasst. Dass es so viele freiwillige Zusatzkonsultationen gibt, zeigt, dass die Jugendlichen das Angebot gerne annehmen und auch zunehmend gesundheitsbewusst sind. Im AHS BHS Bereich gibt es in Kärnten 30 SchulärztInnen, die höchst qualifiziert und sehr engagiert sind und sich wünschen unsere Jugend gesund und leistungsstark ins Erwachsenenalter begleiten zu können.



## SCHULSOZIALARBEIT KÄRNTEN

Österreichische Kinderfreunde, LO Kärnten / Koroška

Tarviser Straße 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee

*Ansprechpartnerinnen: Mag.<sup>a</sup>(FH) Anna Mokoru und Dipl. Sozialpäd. (FH)*

*Simone Tschreschnig, BEd*

M: 0650/63 66 280 und 0650/808 39 41

[schulsozialarbeit@ktn.kinderfreunde.org](mailto:schulsozialarbeit@ktn.kinderfreunde.org)

[www.schulsozialarbeit-ktn.at](http://www.schulsozialarbeit-ktn.at)



Schulsozialarbeit ist ein Unterstützungsangebot an der Schule. Ziel ist es, Schüler:innen, Lehrer:innen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte im Schulbetrieb zu unterstützen und zu entlasten.

**Angebote für Schüler:innen:** Hilfestellung bei persönlichen, sozialen oder familiären Problemen, Beratung in Konfliktsituationen, Unterstützung bei Schul- und Lernproblemen, Erarbeitung von Perspektiven und Handlungsstrategien

**Angebote für Lehrer:innen:** Kooperationsgespräche, Unterstützung bei Gesprächen mit Erziehungsberechtigten, Mithilfe bei der Verbesserung des Klassenklimas, Koordination von Hilfeleistungen und Vernetzung

**Angebote für Eltern und Erziehungsberechtigte:** Beratung in Erziehungsfragen, Entwicklung von alternativen Handlungsstrategien, Unterstützung bei Schulproblemen, Herstellen von Kontakt zu sozialen und therapeutischen Einrichtungen

Das Netz an sozialarbeiterischer Tätigkeit an Kärntens Schulen wird erfreulicherweise von Jahr zu Jahr dichter. Mit Stand Jänner 2022 bieten die Kinderfreunde Kärnten Schulsozialarbeit in allen zehn Kärntner Bezirken an insgesamt 45 Schulen an.

**SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Christiane Hintermann

Gröflacherweg 1/4

9521 Treffen am Ossiacher See

M: 0650/781 75 12

office@sexualpädagogik-kärnten.at

www.sexualpädagogik-kärnten.at

---



Sie sind auf der Suche nach qualitätsvollen sexualpädagogischen Workshops für Ihre Schule oder Jugendeinrichtung? Sie möchten sich sexualpädagogisch weiterbilden? Sie planen einen Elternabend zum Thema Sexualerziehung?

Mit Sexualpädagogik Kärnten biete ich Ihnen diese maßgeschneiderten sexualpädagogischen Angebote. Als Sexualpädagogin und klinische Sexologin mit mehr als 15 Jahren Erfahrung als Referentin rund um das Thema Sexualität und Gesundheit arbeite ich authentisch, fachkundig und einfühlsam mit unterschiedlichen Zielgruppen. In meinem sexualpädagogischen Tun orientiere ich mich an den Standards für Sexualerziehung der Weltgesundheitsorganisation.

Die Arbeitsschwerpunkte von Sexualpädagogik Kärnten sind neben vielfältigen sexualpädagogischen Workshops für Kinder und Jugendliche und der Elternarbeit auch Fortbildungsangebote für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit rund um kindliche Sexualerziehung, interkulturelle Sexualpädagogik, Sexualität und Behinderung und sexuelle Bildung.

Der Mensch ist ein sexuelles Wesen von Anfang an. Sexualpädagogik Kärnten hat es sich zur Aufgabe gemacht in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen, diesen so wesentlichen Aspekt unseres Seins zu achten, einen gesunden Entwicklungsprozess zu unterstützen, die Vielfalt seiner Ausprägungen zu respektieren und sexuelle Bildung nachhaltig zu fördern.

## VON SCHMETTERLINGEN IM BAUCH... UND ANDEREN SPANNENDEN ENTDECKUNGEN

**Zielgruppe:** Mädchen und/oder Burschen von 6 bis 10 Jahren

**Inhalt:**

Die Volksschule ist eine aufregende Zeit für Mädchen und Burschen. Spielend lernen sie ihren Körper besser kennen, sind neugierig und unbefangen. Es werden Freundschaften geschlossen und häufig wird auch schon in diesem Alter die erste Verliebtheit erlebt und der Umgang mit Gefühlen wie Eifersucht kennengelernt. Gleichzeitig steigt das Interesse für viele spannende Themen die den Körper, die Gefühle und das Miteinander betreffen.

**Ziel(e):**

- Körperliche Veränderungen verstehen
- Umgang mit Gefühlen

**Dauer:**

Dauer wird individuell festgelegt

**Methoden:**

- alters- und entwicklungsgerechte thematische Inputs
- und sexualpädagogische Gruppenübungen,
- Reflexion und Diskussion

**Kosten:** 70 € pro Unterrichtseinheit (50min)  
zzgl. amtliches Kilometergeld

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Christiane Hintermann

M: 0650/7817512

office@sexualpädagogik-kärnten.at

www.sexualpädagogik-kärnten.at

## MEIN KÖRPER VERÄNDERT SICH! DIE SPANNENDE ZEIT DER PUBERTÄT

**Zielgruppe:** Mädchen und/oder Burschen von 10 bis 15 Jahren

**Inhalt:**

Die spannenden Jahre der Pubertät sind für Mädchen und Burschen mit immer deutlicheren Veränderungen ihres Körpers, ihrer Gefühlswelt und den damit einhergehenden Unsicherheiten verbunden. Das Bedürfnis sich zu informieren wird größer, gleichzeitig prallen mediale Bilder und eine Flut aus ungefilterten Informationen rund um Sexualität aus dem Internet auf die Jugendlichen ein. Der Workshop bietet die Gelegenheit sich in einem geschützten Rahmen kompetente Antworten auf die vielen Fragen rund um Liebe und Jugendsexualität zu holen.

**Ziel(e):**

- Körperliche Veränderungen verstehen
- Aufklärung über Empfängnisverhütung und sexuell übertragbarer Krankheiten
- Umgang mit Gefühlen

**Dauer:**

Dauer wird individuell festgelegt

**Methoden:**

- alters- und entwicklungsgerechte thematische Inputs
- sexualpädagogische Gruppenübungen
- Reflexion und Diskussion

**Kosten:** 70 € pro Unterrichtseinheit (50min)

zzgl. amtliches Kilometergeld

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Christiane Hintermann  
M: 0650/7817512  
office@sexualpädagogik-kärnten.at  
www.sexualpädagogik-kärnten.at

## VOM ERSTEN SEX UND GROßER LIEBE...

**Zielgruppe:** Mädchen und/oder Burschen von 15 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Erste sexuelle Erfahrungen wurden vielleicht schon gesammelt, doch gerade in diesem Alter spüren Mädchen und Burschen die Diskrepanz zwischen den medial vermittelten Bildern von Sexualität und den eigenen Bedürfnissen und Erwartungen besonders stark. Der Workshop bietet die Möglichkeit offene Fragen rund um Sexualität, Gefühle, Körper und Beziehung zu besprechen und fördert einen selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Umgang mit dem eigenen Körper.

**Ziel(e):**

- Vermittlung von Körperwissen und Verhütung von Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten
- Selbstbestimmten Umgang mit Bedürfnissen, Erwartungen und Emotionen fördern

**Dauer:** Dauer wird individuell festgelegt

**Methoden:**

- alters- und entwicklungsgerechte thematische Inputs
- sexualpädagogische Gruppenübungen
- Reflexion und Diskussion

**Kosten:** 70 € pro Unterrichtseinheit (50min)  
zzgl. amtliches Kilometergeld

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Christiane Hintermann

M: 0650/7817512

office@sexualpädagogik-kärnten.at

www.sexualpädagogik-kärnten.at

## SEXUALPÄDAGOGISCHER BASISWORKSHOP FÜR FACHKRÄFTE AUS DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Zielgruppe:** Fachkräfte der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit

**Inhalt:**

Sexualpädagogisches Grundlagenwissen, Methoden, Praxiserfahrungen, geschlechtsspezifische Aspekte, Vermittlung von Körperwissen und Verhütung, sexuelle Gesundheit, Sex in den Medien – Pornographie, soziale Netzwerke, Umgang mit „provokanten“ Fragen und Äußerungen

**Ziel(e):**

- Erweiterung der sexualpädagogischen Handlungskompetenzen
- Kennenlernen und Erproben vielfältiger Methoden
- Erwerben bzw. Auffrischung des sexualpädagogischen Grundlagenwissens

**Dauer:** Dauer wird individuell festgelegt

**Methoden:**

- Fachliche Inputs, Sexualpädagogische Gruppenübungen
- Reflexion und Diskussion
- *Optional auch als Online-Fortbildung möglich*

**Kosten:** 100 € pro Unterrichtseinheit (60min)  
zzgl. amtliches Kilometergeld

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Christiane Hintermann  
M: 0650/7817512  
office@sexualpädagogik-kärnten.at  
www.sexualpädagogik-kärnten.at

## INTERKULTURELLE SEXUALPÄDAGOGIK FÜR FACHKRÄFTE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Zielgruppe:** Fachkräfte der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit

**Inhalt:**

aktuelle interkulturelle Themen in der Sexualpädagogik, Körperwissen und Verhütung kultursensibel vermitteln, überwinden sprachlicher und kultureller Barrieren.

**Ziel(e):**

- Stärkung der Handlungskompetenzen im Umgang mit interkulturellen, sexualpädagogischen Themen
- Erweiterung der Methodenkompetenz für die sexualpädagogische Arbeit

**Dauer:** Dauer wird individuell festgelegt

**Methoden:**

- Fachliche Inputs, Sexualpädagogische Gruppenübungen,
- Reflexion und Diskussion
- *Optional auch als Online-Fortbildung möglich*

**Kosten:** 100 € pro Unterrichtseinheit (60min)

zzgl. amtliches Kilometergeld

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Christiane Hintermann

M: 0650/7817512

office@sexualpädagogik-kärnten.at

www.sexualpädagogik-kärnten.at

## ELTERNABENDE RUND UM SEXUALERZIEHUNG – SEXUALENTWICKLUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

**Zielgruppe:** Eltern, Erziehungsberechtigte

**Inhalt:**

Sexuelle Entwicklung ab dem Volksschulalter, Veränderungen in der Pubertät, geschlechtsspezifische Unterschiede, Sexualerziehung

**Ziel(e):**

- Erweiterung der Kenntnisse zur Sexualentwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von hilfreichen "Tipps und Tricks" für die elterliche Sexualerziehung

**Dauer:** Dauer wird individuell festgelegt

**Methoden:**

- Fachliche Inputs, Reflexion und Diskussion
- *Optional auch als Online-Fortbildung möglich*

**Kosten:** 120 € pro Unterrichtseinheit (60min)  
zzgl. amtliches Kilometergeld

**Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Christiane Hintermann  
M: 0650/7817512  
office@sexualpädagogik-kärnten.at  
www.sexualpädagogik-kärnten.at



## SOZIALPÄDAGOGISCHER DIENST – FACHBERUFSSCHULEN KÄRNTEN

Landeskoordination des SOPÄD Fachberufsschulen Kärnten

Wulfengasse 24

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Ansprechpartnerin: **Mag.<sup>a</sup> Brigitte Niederbichler, BEd**

M: 0664/6202643

brigitte.niederbichler@fbs.ksn.at



Wir vom Sozialpädagogischen Dienst (SOPÄD) sind eine Schnittstelle zwischen Schule, Lehrstelle, Familie und dem sozialen Umfeld der Jugendlichen an den Fachberufsschulen Kärntens. Unser Ziel ist es, junge Menschen in einer momentan schwierigen Phase, direkt vor Ort, beratend zur Seite zu stehen, damit sie erfolgreich ihren Schul- und Lehrabschluss absolvieren.

Unsere Arbeit an den Fachberufsschulen in Kärnten:

- Beratungsgespräche und Krisenintervention
- Hilfe bei Lernschwierigkeiten
- Beratung und Hilfestellung bei Probleme im Umfeld Schule
- Mediation, Coaching
- Hilfestellung bei der Bewältigung von Suchtproblemen, Essstörungen, Selbstverletzungen, Mobbing, Gewaltmissbrauch usw.
- Stärkung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Finden gemeinsamer Lösungswege für die Bewältigung von individuellen Lebenssituationen
- Präventionsmaßnahmen im Rahmen von Workshops
- Netzwerk zu anderen Betreuungsmaßnahmen

**Jedes Gespräch wird anonym, vertraulich und kostenlos geführt**

## SPIELSUCHTBERATUNG – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

St. Veiter Straße 195

9020 Klagenfurt am Wörthersee

M: 0664/9615186 oder 0664/2432271

[spielsuchtberatung@klagenfurt.at](mailto:spielsuchtberatung@klagenfurt.at)

[www.spielsucht-klagenfurt.at](http://www.spielsucht-klagenfurt.at)

**Online-Beratung:** [www.online-spielsuchtberatung.at](http://www.online-spielsuchtberatung.at)



### Beratung bei Verhaltenssüchten

Haben Sie den Verdacht an einer Verhaltenssucht zu leiden oder möchten Sie jemandem aus Ihrem Umfeld helfen, wenden Sie sich an die Spielsuchtberatung der Stadt Klagenfurt. Telefonisch, per E-Mail oder Online-Beratung kann jederzeit ein Termin für ein Erstgespräch vereinbart werden.

Wenn Spielen oder ein anderes Verhalten zum Problem bzw. zur Sucht wird, bietet das multiprofessionelle Team der Spielsuchtberatung eine **umfassende, anonyme und kostenlose Beratung und Betreuung** für Betroffene, Angehörige, Mitbetroffene (Freunde, Verwandte, Pädagog:innen, Arbeitgeber:innen, Kolleg:innen,...) sowie Multiplikator:innen.

### Geholfen wird bei Problemen

- mit dem Glücksspiel (Automaten, Casinos, Wetten, Kartenspiel, Glücksspiel im Internet etc.)
- mit der übermäßigen Nutzung von Internet (Soziale Medien etc.), Smartphone und Computerspielen
- mit übermäßigem Kaufen
- mit exzessivem Sexualverhalten
- mit übertriebener Sportausübung
- mit unverhältnismäßiger Arbeitsausübung
- und anderen substanzungebundenen Süchten

**SPORTUNION KÄRNTEN**

Wilsonstraße 25

9020 Klagenfurt am Wörthersee

M: 0676/84 55 58 830

[www.sportunion-kaernten.at](http://www.sportunion-kaernten.at)

Die SPORTUNION Kärnten ist einer der drei Breitensportdachverbände mit rund 50.000 Mitgliedern in über 450 Kärntner Vereinen.

Im Mittelpunkt der Verbandsarbeit stehen die Vereine. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Freude an der Bewegung erlebbar zu machen. Wir fördern den Leistungssport, steigern die individuelle Fitness und heben das ganzheitliche Wohlbefinden. Zur Förderung des Fitness- und Gesundheitssports motivieren wir unsere Vereine ein umfangreiches Angebot anzubieten, das mit dem Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein ausgezeichnet wird.

Über unsere Projekte in den Bereichen Kinder- und Jugendsport, Fitness- und Gesundheitssport und Integration versuchen wir an den verschiedensten Settings Bewegung zu leben. Um die Qualität in den Sportvereinen zu sichern und hochzuhalten, haben wir mit der SPORTUNION Akademie ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm, das zum Mitmachen einlädt.

## SPORT FÜR STARKE

**Zielgruppe:**

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit sonderpädagogischem Förderbedarf

**Inhalt:**

Integrations- und Inklusionsprojekt für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung.

Das Projekt „SPORT FÜR STARKE“ öffnet Türen zum Sport und begleitet all jene, die auf Grund ihrer Ausgangssituation Kraft und Stärke aufbringen müssen.

**Ziel(e):**

- Primäres Ziel ist, das sportliche Miteinander anstelle eines Nebeneinanders von Behinderten und Nichtbehinderten zu erreichen
- Integration ins „normale“ Vereinsleben

**Dauer:**

Längerfristiger Prozess in Schule und Sportverein

**Methoden:**

Umsetzen von Bewegungsangeboten in 3 Modulen

**Kosten:** kostenlos

**Kontakt:**

Mag<sup>a</sup> Sandra Leitner

M: 0676/84 555 88 50

sandra.leitner@sportunion-kaernten.at

www.sportunion-kaernten.at

www.sportfuerstarke.at

## **U-TOUR**

### **Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler von 11 bis 19 Jahren

### **Inhalt:**

Die Bewegungsinitiative soll Schülerinnen und Schülern einen neuen Zugang zum Sport aufzeigen und sie für Bewegung begeistern. Schulen und Vereine werden zur sportlichen Zusammenarbeit ermutigt.

### **Ziel(e):**

- Neuen Zugang zum Sport schaffen
- Kinder und Jugendliche zu Bewegung motivieren
- Vereine und Schulen zu sportlicher Zusammenarbeiten anregen

### **Dauer:**

Kontingent nach vorheriger Vereinbarung

### **Methoden:**

Schnupperstunden in den Schulen

**Kosten:** kostenlos

### **Kontakt:**

Mag<sup>a</sup>(FH) Eva-Maria Britzmann

M: 0676/84 55 58 830

[www.sportunion-kaernten.at](http://www.sportunion-kaernten.at)

Magistrat Klagenfurt am Wörthersee  
Villacher Ring 47  
9010 Klagenfurt am Wörthersee  
T: 0463/537-5200  
streetwork@klagenfurt.at  
www.klagenfurt.at

---



### **Streetwork Klagenfurt ...**

...ist eine niederschwellige Einrichtung für Jugendliche und (junge) Erwachsene ab dem vollendeten 14. Lebensjahr in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Das Streetwork Team richtet sich an jene, die von anderen Einrichtungen nicht mehr erreicht werden und nicht in der Lage sind, höherschwellige Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.

Die Mitarbeiter\*innen sind im öffentlichen Raum, in der Anlaufstelle am Villacher Ring und über Diensthandys von Montag bis Freitag erreichbar.

Die Unterstützung der Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen basiert auf **Freiwilligkeit, Anonymität und Vertraulichkeit**. Die Nutzung der Angebote ist kostenlos und an keine Bedingungen geknüpft. Einzelne Schritte und Ziele werden gemeinsam mit den Klient\*innen erarbeitet und können alle Lebensbereiche betreffen.

**SAFERINTERNET.AT**

Ungargasse 64-66/3/404

1030 Wien

T: +43 1 5952112

office@saferinternet.at

www.saferinternet.at

**Saferinternet.at**

Das Internet sicher nutzen!

Saferinternet.at unterstützt vor allem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Die Initiative wird von der Europäischen Union (Fazilität „Connecting Europe“) im Rahmen des Programms CEF Telecom/Safer Internet umgesetzt.

Saferinternet.at bildet gemeinsam mit der Stoptline (Meldestelle gegen Kinderpornografie und nationalsozialistische Wiederbetätigung) und 147 Rat auf Draht (Telefonhilfe für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen) das „Safer Internet Centre Austria“. Es ist der österreichische Partner im Safer Internet Netzwerk der EU (Insafe).

KOOPERATIONSPARTNER von Saferinternet.at in Kärnten ist **4everyoung.at** (nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 156)

**SAFER INTERNET - WORKSHOPS FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER**

**Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler von 6 bis 18 Jahren

**Inhalt:**

Saferinternet.at bietet Workshops und Vorträge rund um das Thema „Sichere Internet- und Handynutzung“. Die Referentinnen und Referenten gestalten die Workshops individuell nach den Bedürfnissen der Zielgruppen und gehen gerne auf ausgewählte Themen und offene Fragen ein.

**Ziel(e):**

- Aufklärung über neue Medien und den sicheren Umgang damit

**Dauer:**

Dauer wird individuell vereinbart  
(mindestens 2 Schulstunden)

**Methoden:**

Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele

**Kosten:** 60 € exkl. UST. pro Unterrichtseinheit  
bzw. Mindestpauschale von 95 € exkl. UST.  
bei Buchung von unter 2 UE zzgl. Fahrtkosten

**Kosten:** 2€ pro Teilnehmerin und Teilnehmer

**Kontakt:**

saferinternet.at

T:+43 1 5952112

office@saferinternet.at

www.saferinternet.at

**Buchung:** office@4everyyoung.at



## ZENTRUM FÜR FRIEDENSFORSCHUNG UND FRIEDENSBILDUNG (ZFF)

Abt. am Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung (IfEB) an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Universitätsstraße 65-67, StudentInnendorf, Haus 8

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/2700-8650

bettina.gruber@aau.at

[www.uni-klu.ac.at/frieden](http://www.uni-klu.ac.at/frieden)



Die Sicherung und Erhaltung des Friedens, das Zusammenleben in multikulturellen Gesellschaften, globale Bildung für die Weltgesellschaft, Gewaltprävention sowie der gewaltfreie Umgang mit Konflikten – all das sind heute zentrale gesellschaftliche Fragen, die eine gründliche wissenschaftliche Erforschung, eine zeitgemäße akademische Lehre sowie eine entsprechende Friedens-(politische) Bildung erfordern. Ziel des Arbeitsbereichs ist:

- eine differenzierte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit globalen Gefährdungen, Gewalt und Krieg, mit Kultur und Konflikt und friedlicher Konflikttransformation
- eine friedens-(politische) Bildung der Studierenden, damit diese kompetent an demokratischen Prozessen in Österreich, innerhalb der EU und im globalen Maßstab teilnehmen können
- eine professionelle Qualifizierung für die jeweiligen akademischen Berufsfelder in friedensrelevanten Fragen.

### *Die zentralen Bereiche*

- *Forschung:* Interdisziplinäre Forschung und Lehre zu ausgewählten friedensrelevanten Fragestellungen wie epistemische Gewalt, Migration, Vorurteile, Feindbilder und Diskriminierung, Beteiligung an nationalen und internationalen Projekten unter besonderer Einbeziehung der Alpen-Adria-Region.
- *Lehre:* Kontinuierlicher Lehrbetrieb in Form von friedenswissenschaftlichen Modulen zur Qualifizierung von Studierenden aller Sparten in Bezug auf den Umgang mit Konflikten, Interkulturalität und gesellschaftlicher Verantwortung. Eingerichtet wurde ein Erweiterungscurriculum sowie die Möglichkeit des Erwerbs eines Zertifikats.
- *Friedens-(politische) Bildung:* Vermittlung friedenspolitischer, politischer und gesellschaftspolitischer Bildung in Kooperation mit anderen Bildungsinstitutionen sowie gesellschaftspolitischen und kulturpolitischen Initiativen; friedenspädagogische Aus- und Fortbildung von LehrerInnen und ErzieherInnen in ganz Österreich.

**4EVERYOUNG.AT**

Feschnigstraße 78

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T:0463/48 12 87

office@4everyoung.at

www.4everyoung.at

---



**4everyoung.at**, gegründet 1999, ist eine rein gemeinnützige Organisation. Seit 2001 führen wir im Auftrag von AMS und Land Kärnten gemeinnützige Beschäftigungsprojekte und Arbeitstrainings für arbeitssuchende Personen durch. In diesen Jahren haben mehr als 600 Personen in unseren Projekten gearbeitet. Arbeit und damit Einkommen ist die nachhaltigste Form der Armutsbekämpfung! Mit unseren Projekten wird Armut bekämpft, die Umwelt nachhaltig entlastet und Arbeitsplätze geschaffen.

Unsere KundInnen kommen zu uns wenn sie Leistungen in folgenden Bereichen in Anspruch nehmen wollen:

EDV Hard- und Software, EDV Technik, EDV-Training, Programmierung, Web-Design, Mediendesign, Kinderkurse in den Sommerferien, SaferInternetworkshops, Nähwerkstätte, Taschenwerkstätte, Kreativwerkstatt, Hilfsdienstleistungen

Im Rahmen von A1 und Saferinternetworkshops schulen wir Kinder- und Jugendliche, Eltern, PädagogInnen und Interessierte im Bereich sicherer Umgang mit Internet und Handy.

Unsere Dienstleistungen und Produkte finden Sie auch im Internet unter [www.4everyoung.at](http://www.4everyoung.at) und [www.gutedinge.at](http://www.gutedinge.at)

